Alcatel-Lucent Enterprise
OmniPCX Enterprise Purple
Communication Server
Hotel - Krankenhaus - Benutzerhandbuch

Oktober 2021

3EU19837DEBA Ausg. 1

Alcatel·Lucent
Enterprise

Rechtlicher Hinwes

Der Name Alcatel-Lucent und das Logo sind Marken von Nokia, die unter Lizenz von ALE verwendet werden. Um sich über die Marken der Landesgesellschaften der ALE Holding zu informieren, besuchen Sie: https://www.al-enterprise.com/de-de/rechtliches/marken-urheberrecht. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Änderungen der hierin enthaltenen Informationen behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Keine Gesellschaft, weder die einzelnen Landesgesellschaften noch die ALE Holding, übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit der hier enthaltenen Informationen.

© Copyright 2021 ALE International, ALE USA Inc. Alle Rechte weltweit vorbehalten. https://www.al-enterprise.com/de-de

---

Haftungsausschluss

Obwohl die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen auf ihre Vollständigkeit und Genauigkeit hin überprüft wurden, wird dieses Dokument in seinem derzeitigen Zustand bereitgestellt. Um noch genaueren Inhalt in Bezug auf die Kreuzkompatibilität, Produktgrenzen, Software-Bestimmungen und Funktionslisten zu erhalten, verwenden Sie bitte die auf der Business Partner-Website veröffentlichten Dokumente.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung der Produkte behält ALE International sich das Recht vor, jederzeit und ohne jede Benachrichtigung oder Verpflichtung Verbesserungen an der vorliegenden Dokumentation und den darin beschriebenen Produkten vorzunehmen.

Mit dem CE-Zeichen wird die Konformität dieses Produkts mit folgenden Richtlinien angezeigt:

- 2014/53/EU für Funkanlagen
- 2014/35/EU und 2014/30/EU für Nicht-Funkanlagen (einschließlich verkabelte Telekommunikationsendgeräte)
- 2014/34/EU für ATEX-Anlagen
- 2011/65/EU (Verringerung gefährlicher Substanzen, RoHS)
- 2012/19/EU (WEEE)

CE

Inhaltsan-
gabe

Hotel - Krankenhaus - Benutzerhandbuch

Kapitel 1
Einleitung

1.1 Allgemeines **5**
1.2 Allgemeiner Aufbau **5**
1.2.1 Öffentliche Leitungen 5
1.2.2 Telefonapparate 5
1.2.3 Konsolen/Drucker 7
1.2.4 Mehrsprachenfunktion 8

Kapitel 2
Betrieb

2.1 Allgemeines **9**
2.2 Zugang zum Eingangsmenü **9**
2.3 Berechtigung setzen **10**
2.4 Berechtigung löschen **11**
2.5 Check-in **11**
2.5.1 Gast Check-in 11
2.5.2 Gastdaten ändern 17
2.5.3 Gruppen-Check-in 18
2.5.4 Gruppendaten ändern 19
2.5.5 Namenverwaltung (ab R4.1) 20
2.5.6 Check-out 22
2.5.7 Detail Abrechnung 25
2.5.8 Telefonverzeichnis 27
2.5.9 Gesprächsabrechnung 28
2.5.10 Wecktermin 32
2.5.11 Nachricht 35
2.5.12 Rufumleitungen 36
2.5.13 Zimmerstatus 42

2.5.14 Anrufe zwischen den Zimmern 47
2.5.15 Zuteilen - Wechsel von Zimmer 47
2.5.16 Einrichtungen 48
2.5.17 Night-Audit 50
2.5.18 Suiten 53
2.5.19 Weitere Leistungsmerkmale 58

Kapitel

1

Einleitung

1.1 Allgemeines

Die Hotel-/Krankenhausverwaltung, entwickelt auf OmniPCX Enterprise, bietet Personen, die in der Hotelbranche, Gesundheitsbranche oder in der öffentlichen Unterbringung tätig sind, spezielle Telefonfunktionen, die für ihre Tätigkeit erforderlich sind.

Achtung:

Da die für ein Krankenhaus erforderlichen Funktionen bis auf Ausnahmen mit denen für ein Hotel identisch sind, werden im vorliegenden Dokumente beide Begriffe gleichwertig verwendet. "Patient" entspricht "Gast", "Krankenhausdirektor" entspricht "Hoteldirektor", "Krankenhausfunktionen" entsprechen "Hotelfunktionen" und "Krankenhausverwaltung" entspricht "Hotelverwaltung".

Wenn die Funktion "Krankenhaus" oder "Krankenhaus im Netz" durch den Systemverwalter validiert wird, wird die Zeichenkette "Gast" automatisch durch die Zeichenkette "Patient" in allen Hotelmenüs ersetzt.

Das System weist folgende Hauptmerkmale auf:

- Registrieren der Ankunft des Gastes ohne Zuweisung eines bestimmten Zimmers. Die Zuweisung kann später erfolgen.
- Ein Telefonapparat pro Zimmer und für mehrere Gäste. Verwendung eines Geheimcodes pro Gast für externe abgehende Gespräche. Für eingehende Gespräche Möglichkeit der Zuweisung einer DDI-Nr. pro Gast. Möglichkeit der Rufumleitung für einen Gast,
- Kontrolle und Verfolgung der Kosten für externe Gespräche der Gäste während des Aufenthalts,
- individuelle Abrechnung für jeden Gast, auch wenn er das Zimmer mit anderen Gästen teilt (20 Personen maximal pro Zimmer),
- Einzelrechnung pro Gast, auch wenn er das Zimmer mehrere Male während des Aufenthalts wechselt,
- erleichterte Integration in eine zentralisierte EDV-Umgebung, mit der eine kontinuierliche Aktualisierung der Daten erfolgt.

1.2 Allgemeiner Aufbau

siehe Abbildung : Allgemeiner Aufbau auf Seite 7.

Je nach verwendeter Option werden die Leistungsmerkmale der Hotelverwaltung folgendermaßen genutzt:

- durch OmniPCX Enterprise von einer oder mehreren Verwaltungskonsolen für den Betreiber,
- durch eine zentralisierte EDV in Verbindung mit OmniPCX Enterprise.

1.2.1 Öffentliche Leitungen

Ein öffentliches Netz kann aus Amtsleitungen bestehen:

- mit direktem Routing bei eingehenden Gesprächen (BCA)
- mit Direktwahl bei eingehenden Gesprächen (DDI)

Die Amtsleitungen sind analog oder digital (T0/T2 ISDN).

1.2.2 Telefonapparate

Die Telefonapparate sind aufgeteilt auf:

- Verwaltungsapparate,

- Zimmerapparate: Diese können analog oder dediziert sind: Reflexes oder Alcatel-Lucent 8 series und Alcatel-Lucent 9 series. Es kann sich auch um DECT/PWT-Geräte handeln: Alcatel-Lucent 4074, Alcatel Mobile Reflexes 100/Alcatel Mobile Reflexes 200 oder S0-Apparate, wenn das Zimmer über mehrere unabhängige Apparate verfügt (Suite). Die Apparate können keine Multiline-Funktion aufweisen.
- Kabinenapparate: Diese können analog oder dediziert sind: Reflexes oder Alcatel-Lucent 8 series und Alcatel-Lucent 9 series (keine Multiline-Funktion).
- Apparat, in dem eine Karte eingeführt werden kann.

Die Anzeige der Apparate ermöglicht dem Hotelpersonal das Feststellen von Zimmernummer, Name und Sprache des anrufenden Gastes.

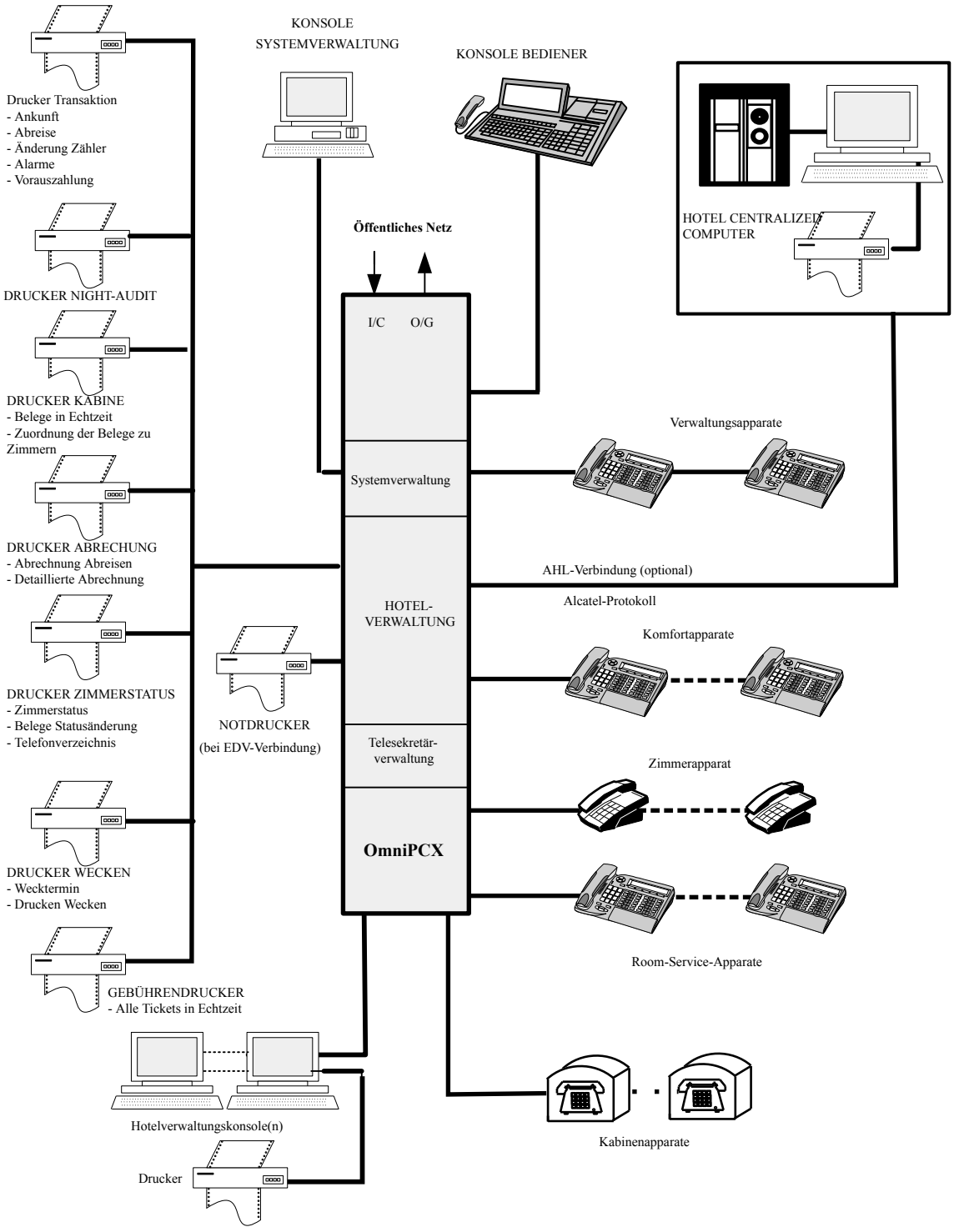


Abbildung 1.1: Allgemeiner Aufbau

1.2.3 Konsolen/Drucker

OmniPCX Enterprise kann je nach Konfiguration maximal 15 V24-Anschlüsse (4 Basis und 11 optional) verwalten.

Die ersten beiden Anschlüsse sind für die Systemverwaltung von OmniPCX Enterprise reserviert.

Die restlichen 13 Anschlüsse können für die Hotelverwaltungskonsolen, Drucker oder eine Hotel-EDV verwendet werden.

1.2.3.1 Verwaltungskonsolen

OmniPCX Enterprise kann maximal sechs Verwaltungskonsolen für sechs gleichzeitige Eingangsoperationen verwalten.

Jede Konsole ist vorzugsweise mit einem Drucker für Bildschirmkopien (Hardcopy) ausgestattet.

1.2.3.2 Drucker

Das System kann acht dedizierte Drucker verwalten:

- 1 Drucker für Abrechnungen (Abrechnungen für Check-out, detaillierte Abrechnungen)
- 1 Drucker Zimmerstatus (Zimmerstatus, Telefonverzeichnis)
- 1 Drucker Gebühren (alle Belege in Echtzeit)
- 1 Drucker Wecken (Wecktermin, Ausgabe der Wecktermine)
- 1 Drucker Kabine (Echtzeitbelege Kabine, Kabinenbelege pro Zimmer)
- 1 Drucker Night-Audit
- 1 Drucker Transaktion (Check-in, Check-out, Änderung Anzahlung, Alarm, Vorauszahlung)
- 1 Drucker Reserve EDV-Verbindung (falls vorhanden)

Hinweis:
Alle Druckvorgänge können zu zwei Druckern umgeleitet werden: einer für die Abrechnung (empfohlen) und einer für die restlichen Ausgaben (Zimmerstatus, Gebühren, Wecken usw.).

1.2.4 Mehrsprachenfunktion

Diese Funktion ermöglicht Sprachbedienerführungen in der Sprache des Gastes.

Für jede verfügbare Sprache sind sieben Sprachbedienerführungen erforderlich. Momentan stehen vier Sprachen (von insgesamt neun) zur Verfügung.

Kapitel

2

Betrieb

2.1 Allgemeines

Der Zugriff auf die Hotelleistungsmerkmale erfolgt über eine oder mehrere Bildschirm/Tastenfeld-Verwaltungskonsolen, die dem Benutzer zur Verfügung stehen. Wenn mehrere Konsolen angeschlossen sind, ist das Programm auf 6 gleichzeitige, identische Aufgaben in verschiedenen Zimmern beschränkt. Durch spezifische Passwörter können die Aufgaben auf alle Konsolen und/oder auf mehrere Benutzer verteilt werden.

Bei der Hotelverwaltung sind folgende Leistungsmerkmale möglich:

- Kontrolle der Berechtigung (Paßwort) (BERECHTIGUNG SETZEN, LÖSCHEN, usw.),
- Verwaltung der Ankunft des Kunden (CHECK-IN) (mit der Möglichkeit, der Nummer eines bereits angekommenen Kunden weitere Namen zuzuordnen (ab R4.1) und Verwaltung der Abreise des Kunden (CHECK-OUT),
- Ausgabe der Gebührentickets für ein Zimmer oder eine Gruppe (DETAILABRECHNUNG),
- Anzeige des Kundentelefonbuchs (TEILNEHMERVERZEICHNIS),
- Zuweisung eines Gebührentickets einer Telefonzelle zu einem Zimmer (GESPRÄCHS-ABRECHNUNG),
- Erstellung eines Beleges und Zuteilung dieses Beleges zu einem Apparat (ABRECHNUNG),
- Verwaltung der Weckrufe der Zimmerapparate (WECKTERMIN),
- Verwaltung der Zimmernachrichten (NACHRICHT),
- Verwaltung und Ausgabe der Zimmer mit Anrufschutz und Rufumleitung (RUFUMLEITUNG)(ab R4.1),
- Ausgabe und Verwaltung des Zimmerstatus (ZIMMERSTATUS),
- Verwaltung des Rufs zwischen Zimmern (RUF ZWISCHEN ZIMMERN),
- Ausgabe von Kundennummern oder freien Geheimcodes (DIENSTPROGRAMME)
- Zuteilung beim Teil-Check-In oder bei Zimmerwechsel (ZUTEILEN - WECHSEL VON ZIMMER),
- Starten des Night-Audit (NIGHT-AUDIT),
- Konfiguration und Ausgabe der Elemente von Suiten (SUITEN) (Funktion, die in der Krankenhaus-Verwaltung nicht zur Anwendung kommt),
- Konfiguration und Ausgabe von statischen Verbindungen Zimmer/Kunde (ab R3.1).

2.2 Zugang zum Eingangsmenü

Das Eingangsmenü wird folgendermaßen aktiviert:

- automatisch, wenn die Anlage auf Null zurückgesetzt wird und die Verwaltungskonsole über einen V24-Anschluss angeschlossen ist (permanent angeschlossen),
- durch Drücken der zu diesem Zweck programmierten Taste, wenn die Konsole an den V24-Anschluss eines Reflexes-Apparates angeschlossen ist,
- durch Eingabe des Befehls `hotmenu` am PC, der über einen V24-Anschluss an OmniPCX Enterprise angeschlossen ist,

  Hinweis:
  die Anzeige in einer anderen Sprache als in der standardmäßig konfigurierten erfolgt mit dem Befehl `hotmenu -l L` *(L entspricht dem Code (ein einziger Buchstabe) der gewünschten Sprache).*

Zur Trennung der Verbindung von einem Reflexes-Apparat aus erneut auf die programmierte Taste drücken.

Wenn die Kommunikation zwischen OmniPCX Enterprise und der Konsole hergestellt ist, wird das Hauptmenü angezeigt, in dem die Hotelleistungsmerkmale angeboten werden.

```
0  : Berechtigung löschen       :  99 : Berechtigung setzen
1  : Check-in                   :  2  : Check-out
3  : Detailabrechnung           :  4  : Teilnehmerverzeichnis
5  : Gesprächsabrechnung        :  6  : Wecktermin
7  : Nachricht                  :  8  : Ruf Umleitung
9  : Zimmerstatus               :  10 : Anrufe zwischen den Zimmern
11 : Zuteilen / Wechsel von Zimmer  :  12 : Einrichtungen
13 : Nachtausdruck              :  14 : Suiten

                    Ihre Wahl:
```

Abbildung 2.1: Anzeige-Beispiel

Die zugänglichen Optionen sind durch die Auswahl der Nummer der entsprechenden Option markiert. Im oben gezeigten Beispiel ist nur die Option **Berechtigung setzen** verfügbar.

Hinweis:
Je nach OmniPCX-Systemkonfiguration kann es verschiedene Optionen geben. Wenn zum Beispiel alle Leistungsmerkmale des Menüs ohne Paßwortschutz zugänglich sind, werden die Menüpunkte 0 und 99 nicht angezeigt.

Wenn der Hotelverwalter in den Menüs der Leistungsmerkmale eine Eingabemaske ausfüllt, hat er bei der Datenerfassung die Wahl zwischen:

- einer Taste bzw. mehreren Tasten der Tastatur für einen festgelegten Wert,
- der Taste <RETURN> der Tastatur für einen Standardwert,
- der Taste "-" der Tastatur, um zu einem vorherigen Kriterium zurückzukehren,
- der Tasten Strg+Z, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren,
- der Taste <Entf> der Tastatur, um einen Eingabefehler zu korrigieren.

2.3 Berechtigung setzen

Eingangsmenü > Befehl 99

Mit diesem Befehl kann ein Benutzer sein Paßwort eingeben, damit er auf die Leistungsmerkmale zugreifen kann, zu denen er berechtigt ist.

Das System zeigt folgendes an:

```
Berechtigung:
```

Geben Sie das Paßwort mit 4 Zeichen ein.

Wenn das Paßwort richtig ist, werden die Nummern der zugänglichen Leistungsmerkmale in inverser Anzeige angezeigt (siehe Beispiel Abbildung : Anzeige-Beispiel auf Seite 10).

Bei einem ungültigen Paßwort wird das ohne Paßwort zugängliche Eingangsmenü oder das mit der Berechtigung zum Start des Hotelprogramms zugängliche Menü wieder angezeigt.

2.4 Berechtigung löschen

Eingangsmenü > Befehl 0

Mit diesem Befehl kehrt der Hotelverwalter zum Eingangsmenü zurück, dessen Leistungsmerkmale folgendermaßen verfügbar sind:

- entweder ohne Paßwort,
- oder über die in der Systemkonfiguration der V24-Verbindung zugeordnete Berechtigung.

  Geben Sie 0 ein.

  Das Eingangsmenü wird mit den Nummern der zugänglichen Leistungsmerkmale in inverser Anzeige angezeigt.

2.5 Check-in

Eingangsmenü > Befehl 1

Mit diesem Leistungsmerkmal können Sie die Kunden einzeln oder als Gruppe bearbeiten.

Bei der Ankunft eines Kunden oder einer Kundengruppe werden die folgenden Funktionen automatisch durchgeführt:

- Aktualisierung der Parameter des Apparates:
  - Verzeichnis-Name = Code der Sprache + Name des Kunden,
  - persönlicher Code,
  - externe Kategorie = in die Hotel-Parameter eingeführte Verbindungskategorie,
  - Datum der Ankunft.
- Zurücksetzen der Gebührenzähler (Anzahl der Gespräche, Gesamtkosten) und der Belege des Apparates auf Null, wenn das Night-Audit nicht benutzt wird; ansonsten Zurücksetzen der Belege von vor dem letzten Night-Audit auf Null,
- Übergang des Zimmers in den Status "BELEGT",
- Annullierung des Terminrufs,
- Ausgabe eines Beleges auf dem Transaktionsdrucker.

```
_____________________________________________
|                 CHECK-IN                  |
|                                           |
|           1  : Gast Check-in              |
|           2  : Gruppe Check-in            |
|                                           |
|           3  : Gastdaten ändern           |
|           4  : Gruppendaten ändern        |
|                                           |
|           5  : Namen Verwaltung           |
|                                           |
|               Ihre Wahl :                 |
_____________________________________________
```

2.5.1 Gast Check-in

Eingangsmenü > Menü Check-in > Befehl 1

```
_____________________________________________
|                GAST CHECK-IN              |
|                                           |
|     Zimmernummer     :                    |
|     Zuteilung DDI-Nr?  :                  |
|     Gast Nummer      :                    |
|                                           |
|- = Zurück zum letzten Menu                |
```

- Zimmernummer

  Diese Nummer entspricht der Rufnummer des Zimmers (maximal 5 Zeichen).

  Das System überprüft, ob die Nummer existiert und ob das Zimmer frei und zugänglich ist. Darüber hinaus kontrolliert das System, ob für dieses Zimmer von einem anderen Empfangsraum gerade eine Buchung (Check-in/Check-out) erfolgt.

  Sollte das Zimmer nicht gereinigt sein (Zu reinigendes Zimmer oder Zu reinigen bei gleichem Gast), so wird auf dem Bildschirm die Nachricht **Zimmer nicht gereinigt** angezeigt.

  Das Check-in ist trotzdem möglich, wenn es vom Systemadministrator zugelassen ist.

  Wenn sich das Haus für eine kundenorientiere Verwaltung (statt einer zimmerorientierten Verwaltung) entschieden hat, besitzt die Rezeption folgende Möglichkeiten:

  - Zuweisung eines Gasts für ein bereits belegtes Zimmer. Jeder Gast verwendet dann das Telefon mit seinem eigenen Paßwort.
  - Teilweises Check-In. Alle Informationen werden eingegeben, außer der Zimmernummer (drücken Sie auf EINGABE). So kann der Kunde sein Zimmer aussuchen. Die Zimmerzuteilung erfolgt später an der Hotelverwaltungskonsole (siehe Zuteilen - Wechsel von Zimmer auf Seite 47) oder durch die Rezeption, indem auf dem Apparat des betreffenden Zimmers ein Zuteilungspräfix gewählt wird.

  Bei jedem Zimmer ist die maximale Anzahl der Belegungen beschränkt.

  Wenn diese Anzahl bei einem Check-in überschritten wird, wird die Nachricht: **ACHTUNG: Zimmer mit Überbuchung** einen kurzen Augenblick angezeigt. Die Zuweisung weiterer Gäste ist dennoch möglich.

  Im Falle des Leistungsmerkmals statische Mehrfach-Belegung (siehe Zusammenschaltung auf Seite 55) hat der Rezeptionist die Möglichkeit, den Kunden ausschließlich dem Zimmer zuzuteilen, das ihm zugeordnet ist. Dazu genügt es, die Zimmernummer oder die Kundennummer einzugeben. Die Zuteilung zur einen oder zur anderen erfolgt automatisch. Ein teilweises Check-in ist demzufolge nicht möglich.

  Hinweis:
  Vor der Zuteilung muss eine Verbindung zwischen der Kunden- und der Zimmernummer hergestellt werden.

- Zuteilung DDI-Nr?

  Dieser Menüpunkt, der angezeigt wird, wenn der Parameter WECHSELNDE DDI (Nst.-Nr.) in der Systemverwaltung des Hotels bestätigt wurde, erlaubt dem Kunden von einer DDI-Nummer zu profitieren oder auch nicht.

RETURN oder N	:	Zuteilung einer nicht DDI-Nummer
J	:	Zuteilung einer DDI-Nummer.

  Standardmäßig wird der Wert NEIN zugewiesen.

- Gast Nummer

  Dieser Menüpunkt (maximal 5 Ziffern) wird nur angezeigt, wenn die Installation kundenorientiert verwaltet wird (statt zimmerorientiert).

  Diese Nummer entspricht der Rufnummer des Gastes (DDI oder NICHT).

  Bei einem mehrfach belegten Zimmer werden die Gast-Nummern der verschiedenen Gäste an den Zimmerapparat weitergeleitet.

  Geben Sie eine freie Gastnummer ein.

Rufen Sie ggf. die Tabelle der freien Gast-Nummern auf (siehe Einrichtungen auf Seite 48).

OmniPCX ermöglicht die automatische Zuordnung der Gast-Nummer, die die längste Zeit nicht zugeteilt war.

Drücken Sie dazu auf RETURN (Eingabetaste). Die von der Software vorgenommenen Zuordnungen werden in Abhängigkeit von der angeforderten Nummer (DDI oder NICHT), der Daten der Systemverwaltung und der Verfügbarkeit der Nummern des Hotels in den folgenden Tabellen angegeben:

Anforderung der Zuweisung einer NICHT-DDI-Nummer			
Verfügbarkeit	**Daten der Systemverwaltung**		
	Wechselnde DDI: nein	**Wechselnde DDI: ja Gemischt: nein**	**Wechselnde DDI: Ja Gemischt: Ja**
Keine freie DDI-Nr Keine freie NICHT-DDI-Nr	Check-in verweigert	Check-in verweigert	Check-in verweigert
Freie DDI-Nr Keine freie NICHT-DDI-Nr	Check-in verweigert	Check-in verweigert	DDI-Nr
Freie NICHT-DDI-Nr	NICHT-DDI-Nr	NICHT-DDI-Nr	NICHT-DDI-Nr

Anforderung der Zuweisung einer DDI-Nummer		
Verfügbarkeit	**Daten der Systemverwaltung**	
	Wechselnde DDI: ja Gemischt: nein	**Wechselnde DDI: ja Gemischt: Ja**
Keine freie DDI-Nr Keine freie NICHT-DDI-Nr	Check-in verweigert	Check-in verweigert
Keine freie DDI-Nr Freie NICHT-DDI-Nr	Check-in verweigert	NICHT-DDI-Nr
Freie DDI-Nr	DDI-Nr	DDI-Nr

Sobald die Gastnummer eingegeben wurde, werden auf dem Bildschirm Felder zur Angabe von Informationen über den Kunden angezeigt.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________
|                GAST CHECK-IN                               |
|                                                            |
|                                                            |
|     Zimmernummer     : 3205   Typ: 1                       |
|     Gast Nummer      : 3211   Frei seit dem 04/12/00 17:33 |
|     Gastname       :                                       |
|     Sprache     :                                          |
```

```
|        VIP          :                                                  |
|     Persönliches Paßwort       :                                       |
|     Wecktermin      :                                                  |
|     Zuweisen Telesekretär     :                                        |
|                                                                        |
|- = Zurück zur vorigen Zeile                                            |
_________________________________________________________________________
```

Nur die Zimmernummer und der Zimmertyp werden obligatorisch ausgegeben. Die anderen Parameter hängen von der Systemverwaltung ab.

- Zimmernummer

  Die angezeigte Nummer entspricht der Rufnummer, die diesem Zimmer zuvor zugewiesen wurde.

  Wenn das Check-In ohne Zimmerzuteilung durchgeführt wurde, wird auf dem Bildschirm folgende Nachricht angezeigt: **Zimmer nicht zugeteilt!** .

- Typ

  Dieser zimmerspezifische Parameter (der erscheint, wenn das Zimmer zugeteilt ist) wird in der Systemverwaltung definiert. Diese Nummer besteht aus Ziffern zwischen 1 und 99 und soll für den Hotelverwalter die Zimmer klassifizieren bzw. markieren.

- Gastname

  Geben Sie maximal 16 Zeichen ein.

  Wenn der Hotelverwalter auf die RETURN-Taste drückt, zeigt das System bei der zimmerorientierten Verwaltung **ZRMCDU** (MCDU = Nummer des Apparates) oder bei der gastorientierten Verwaltung **CLMCDU** an.

- Mehrfache Belegung (J/N)

  Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn die Installation nicht mit dem Leistungsmerkmal Mehrfachbelegung verwaltet wird.

  Dieser Menüpunkt gibt an, ob der Parameter Mehrfache Belegung in der Systemverwaltung des Hotels mit JA bestätigt ist.

RETURN oder N	:	einfache Belegung
J	:	mehrfache Belegung in einem Zimmer.

  Dieser Parameter gibt an, ob der Gast allein oder in Begleitung anderer Personen (Eltern, Kinder, Freunde, usw.) reist.

  Dieser Status wird in den Apparatnachrichten durch ein * angezeigt.

- Sprache

  Die Sprachen sind wie folgt verteilt (Beispiel):

F: 1	GB: 2	D: 3	SP: 4	P: 5
B: 6	DK: 7	J: 8	AUT: 9	

  Geben Sie eine Ziffer zwischen 1 und 9 ein.

  EINGABE: lokale Landessprache.

  Diese Operation ist dynamisch und von den dem System bekannten Sprachen (Parameter "Installation"), d.h. von den 9 ausgewählten Sprachen (36 verfügbar), abhängig.

  Wenn das Leistungsmerkmal Mehrsprachigkeit erstanden wurde, wird der Code für den Anschluss der entsprechenden Sprachbedienerführung an die einzelnen Apparate benutzt.

Der Sprachcode wird an den Apparaten Reflexes,Alcatel-Lucent 8 series und Alcatel-Lucent 9 series und den Vermittlungsapparaten angezeigt.

- VIP

  Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn für den Parameter Very Important Person (VIP) in der Systemverwaltung des Hotels der Wert JA bestätigt wurde.

RETURN oder N	:	keine VIP-Person
J	:	VIP-Person

  Mit der VIP-Zuteilung (Very Important Person) kann das Hotelpersonal die VIP-Gäste erkennen. In diesem Fall wird auf dem Apparatedisplay der Buchstabe V angezeigt. Dieser Buchstabe befindet sich neben dem Sprachencode.

- Vorauszahlung

  Dieser Menüpunkt wird nur dann angezeigt, wenn der Hotel-Parameter Guthaben (Vorauszahlung) in der Systemverwaltung des Hotels nicht ausgefüllt worden ist.

  Beim Gast Check-in:

RETURN	:	Keine Vorauszahlungsverwaltung. Externe Anrufe ohne Vorauszahlungen sind erlaubt.
0	:	Externe Anrufe sind verboten.
0,01 bis 99999,99	:	Wert der Vorauszahlung in Landeswährung. Die externen Anrufe sind bis Verbrauch der Vorauszahlung erlaubt. Ein Wert der Vorauszahlungen kann beim Check-In allen Gästen automatisch zugewiesen werden. Dieser Wert wird in den Hotelparametern eingegeben (Systemverwaltungsprogramm). In diesem Fall wird die Vorauszahlung auf dem Bildschirm nicht angezeigt.

- Persönliches Paßwort

  Es besteht aus 4 Ziffern.

  RETURN :

  Ein persönliches Paßwort wird von der Software standardmäßig vorgeschlagen. Je nach Hotelverwaltung kann dieses Paßwort wie folgt aussehen:

  - eindeutiger Geheimcode (eindeutige Nummer zwischen 0000 und 9999),
  - Verzeichnisnummer (Zimmernummer oder Gastnummer je nach dem in der Hotel-Systemverwaltung gewählten Verwaltungsmodus (zimmer- oder gastorientierte Verwaltung)),
  - eine zufällige Nummer ohne Überprüfung der Eindeutigkeit,
  - der Name des Gastes (ab R4.1),
  - das Datum der Ankunft des Gastes (ab R4.1).

  Drücken Sie zur Bestätigung erneut auf RETURN.

  : Sollten Sie ein anderes Paßwort eingegeben wollen, dann drücken Sie auf eine andere Taste, um einen neuen Vorschlag zu erhalten.

4 Ziffern	:	persönlicher Code. Bei der Eingabe des Paßwortes durch den Anwender werden die Ziffern nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Sie werden durch das Zeichen «#» ersetzt.

Achtung:
In allen Fällen wird die Eindeutigkeit des Paßwortes nicht vom System überprüft (außer bei einem eindeutigen Geheimcode). Zwischen zwei Gästen im gleichen Zimmer mit identischen Passwörtern kann nicht unterschieden werden. Es ist die Aufgabe des Hotelverwalters, für die sachgemäße Anwendung der Standardpaßwörter zu sorgen.

Sollte für den Parameter Geheimcode in der Systemverwaltung des Hotels Rufnummer festgelegt sein:

- so ändert sich im Modus zimmerorientierte Verwaltung oder zimmerorientierte Verwaltung - statische Mehrfachbelegung automatisch das Paßwort eines Gastes, wenn er das Zimmer wechselt (= neue Zimmernummer),
- so ändert sich das Paßwort (=Gast-Nummer) im Modus gastorientierte Verwaltung nicht, wenn der Gast das Zimmer wechselt.

Wichtig:
Sollte die Option in den Hotelparametern gewechselt werden (eine andere Option statt eindeutiger Geheimcode oder eindeutiger Geheimcode statt einer anderen Option), so muss das System neu gestartet werden, damit die Geheimcode-Reservierungstabelle aktualisiert wird.

Wird die Installation nicht im Modus gastorientierte Verwaltung verwaltet, so ist das Paßwort nicht obligatorisch.

Bei der Zuteilung eines Telesekretärs muss ein Paßwort eingegeben werden.

- Wecktermin

RETURN	:	kein Wecken angefordert	
HHMN	:	Weckzeit	HH = 00 - 23 MN = 00 - 59

- Sprachspeicher

Wenn das System mit einem Telesekretär ausgestattet ist und in der Systemverwaltung des Hotels für den Parameter Telesekretär der Wert **Ja** festgelegt wurde, ist es möglich, einem Gast einen Telesekretär zuzuteilen (wenn die MCDU-Nummer des zu verwendenden Telesekretärs eingegeben wurde).

RETURN	:	kein Sprachspeicher zugewiesen
0	:	Zuweisung eines Sprachspeichers.

Der Standardwert dieses Menüpunktes ist **Nein**. Wenn der Hotelverwalter mit **Ja** antwortet, wird einige Sekunden lang eine Bitte warten-Nachricht angezeigt. Drei Fälle können auftreten:

- Wenn die Transaktion der Zuteilung eines Sprachspeichers innerhalb dieses Zeitraumes normal vonstatten gegangen ist, wird der Hotelverwalter davon benachrichtigt.
- Wenn die Transaktion in diesem Zeitraum zwar durchgeführt werden konnte, dabei jedoch ein Problem aufgetreten ist, wird der Hotelverwalter über die Art des Problems informiert (Text auf dem Bildschirm).
- Wenn die Transaktion innerhalb dieses Zeitraumes nicht durchgeführt werden konnte, wird der Hotelverwalter gebeten, das Ergebnis seiner Anforderung zu einem späteren Zeitpunkt zu überprüfen.

Die Ergebnisse aller Transaktionen werden in Einrichtungen / Status Unterschied des Telesekretärs angezeigt.

2.5.2 Gastdaten ändern

Eingangsmenü > Menü Check-in > Befehl 3

Mit diesem Leistungsmerkmal können die Parameter eines Gasts ausgegeben und geändert werden.

```
_____________________________________________
|                GASTDATEN ÄNDERN            |
|                                            |
|     Zimmernummer     :                     |
|     Gast Nummer      :                     |
_____________________________________________
```

Geben Sie die Zimmernummer oder die Gastnummer ein.

Das System überprüft, ob die Nummer gültig ist, und zeigt anschließend die Liste der Gäste an, wenn das Zimmer mehrfach belegt ist.

In diesem Fall geben Sie die Nummer nach der Gastreihenfolge in der Liste ein, und drücken anschließend auf EINGABE.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________
|                GASTDATEN ÄNDERN            |
|                                            |
|     Zimmernummer     : 3205   Typ: 1       |
|     Gast Nummer      : 3211                |
|     Ankunftsdatum       : 04/12/00 17:40   |
|                                            |
|                      Guthaben :     100.00 |
|                                            |
|   1 : Gastname       : MÜLLER              |
|   2 : Mehrfache Belegung (J/N) : Non       |
|   3 : Sprache     : 1                      |
|   4 : Vorkassenverwaltung     : Ja         |
|   5 : Vorauszahlung       : 100.00         |
|   6 : Amtskategorie : 2                    |
|   7 : Persönliches Paßwort       :         |
|   8 : Wecktermin      : Kein Wecktermin    |
|   9 :   VIP          : Nein                |
|   10 : Telesekretär     : Ja               |
|                                            |
|               Ihre Wahl :                  |
_____________________________________________
```

Um einen Parameter zu ändern, geben Sie die entsprechende Zeilennummer (1...10) ein und anschließend den neuen Wert.

Die neuen Daten werden automatisch in die Anzeige übernommen.

Abgesehen von den bei Ankunft des Gastes definierten Parametern, werden zusätzliche Informationen angezeigt:

- Datum und Uhrzeit der Gastankunft (automatisch vom System eingegeben),
- Guthaben (verfügbare Restsumme für externe Gespräche),

  sowie folgende Rubriken:

- Vorkassenverwaltung

  Ja = Der Gast kann solange nach extern telefonieren, solange sein Guthaben nicht erschöpft ist.

  Sollte das Guthaben null oder im Minus sein, so kann der Gast immer noch bestimmte Nummern wählen, die als Kurzwahlnummern in der OmniPCX deklariert worden sind (Sicherheitsnummern). Jede Anfrage auf die Amtsberechtigung wird entweder an die Vermittlungsstelle oder an die

Sprachansage 108 weitergeleitet, und auf dem Drucker TRANSAKTIONEN wird ein ALARM ausgegeben.

NEIN = Der Gast kann nach Draußen ungeachtet seines Guthabens telefonieren.

- Amtsberechtigung

  Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 31 ein.

  Bei dem Check-in wird standardmäßig die im Verwaltungsprogramm definierte Kategorie verwendet.
- Persönliches Paßwort

  Wenn für den Parameter Geheimcode in der Hotel-Systemverwaltung der Wert Gastname festgelegt ist:

  - Ändert die Applikation das persönliche Paßwort automatisch, wenn der Name des Gastes geändert wird und das alte persönliche Paßwort dem Namen des vorherigen Gastes entsprach.
  - Bleibt das persönliche Paßwort unverändert, wenn der Name des Gastes geändert wird und das alte persönliche Paßwort nicht dem Namen des vorherigen Gastes entsprach.

2.5.3 Gruppen-Check-in

Eingangsmenü > Menü Check-in > 2 Gruppen Check-in

Mit diesem Befehl wird das Check-In einer Gruppe von Gästen durchgeführt.

Geben Sie die Gruppennummer ein.

Diese muss zwischen 1 und 30 liegen. Geben Sie 0 ein, um automatisch eine freie Nummer auszuwählen.

Das System überprüft, ob die gewählte Nummer nicht bereits zugeordnet ist, und zeigt anschließend das maschinelle Formblatt der gemeinsamen Daten dieser Gruppe an.

Nach Eingabe der Daten wird der Bereich für die spezifischen Daten angezeigt (entsprechend der in der Systemverwaltung aktivierten Leistungsmerkmale).

Nach Eingabe der spezifischen Gastdaten wird die Nummer jedes Gasts automatisch im Verteilungs-Formblatt angezeigt. Der Zähler Anzahl der Gäste in der Gruppe wird dabei jedesmal um eins erhöht.

Dieses Formblatt zeigt so die Nummern der letzten 75 der Gruppe zugeteilten Kunden an.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________
|                GRUPPEN-CHECK-IN                                   |
|                                                                   |
|     Nummer der Gruppe      :   3                                  |
|                                                                   |
|     Name der Gruppe        :   MJC COL                            |
|     Zuteilung DDI-Nr?  :   Nein                                   |
|     Sprache     :   1                                             |
|     Wecktermin      :   08:00                                     |
|                                                                   |
|     Zimmernummer     :   3206                                     |
|     Gast Nummer      : 3210                                       |
|     Gastname       : MEIER                                        |
|     Persönliches Paßwort       : 2012                             |
|                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------|
|:3214 :3213 :   :   :   :   :   :    :   :   :   :   :   :   :   :|
|:   :   :   :   :   :   :   :   :    :   :   :   :   :   :   :   :|
|:   :   :   :   :   :   :   :   :    :   :   :   :   :   :   :   :|
|:   :   :   :   :   :   :   :   :    :   :   :   :   :   :   :   :|
|:   :   :   :   :   :   :   :   :    :   :   :   :   :   :   :   :|
|-------------------------------------------------------------------|
|     Anzahl der Gäste in der Gruppe : 2                            |
|- = Zurück zur vorigen Zeile                                       |
```

```
|<CR> = Code übernehmen. Andere Taste für anderen zu suchen.       |
_____________________________________________________________________
```

- Name der Gruppe

  RETURN : GR + <Nr. der Gruppe>

  1 bis 8 Zeichen : Name der Gruppe.

- Zuteilung einer DDI-Nummer (J/N)

  Zuteilung einer DDI-Nummer zu jedem Gast der Gruppe.

  Geben Sie J oder N ein.

- Sprache, Vorauszahlung, Wecktermin

  Gehen Sie genauso vor, wie in Check-in auf Seite 11 beschrieben.

- Zimmernummer

  Zimmernummer, die einem Gast der Gruppe zugewiesen ist.

  Sie können ein Teil-Check-in mit einer späteren Zuteilung der Zimmernummer durchführen. Drücken Sie dazu auf RETURN (Eingabetaste).

- Gast Nummer

  Dieser Menüpunkt wird nur dann angezeigt, wenn die Installation im Modus gastorientierte Verwaltung verwaltet wird.

  Diese Nummer entspricht der Rufnummer des Gastes (DDI oder NICHT). Bei einem mehrfach belegten Zimmer werden die Anrufe für die verschiedenen Gäste eines Zimmers an den Zimmerapparat weitergeleitet.

- Gastname

  RETURN : GR + <Name der Gruppe>

  16 Zeichen : Gastname.

- Persönliches Paßwort

  Gehen Sie genauso vor, wie in Gast Check-in auf Seite 11 beschrieben.

2.5.4 Gruppendaten ändern

Eingangsmenü > Menü Check-in > 4 Gruppendaten ändern

Mit diesem Leistungsmerkmal können die Parameter einer Gruppe ausgegeben und geändert werden.

Die Liste der Gruppen im Hotel wird angezeigt.

Geben Sie die Nummer oder den Namen der Gruppe ein.

Das System überprüft, ob die Nummer bzw. der Name existiert. Anschließend wird das Formblatt angezeigt.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________
|                GRUPPENDATEN ÄNDERN                         |
|                                                            |
|     Nummer der Gruppe      : 3     Gruppe : MJC COL        |
|                                                            |
|   1 : Name der Gruppe       :                              |
|   2 : Gast löschen  :                                      |
|   3 : Gast hinzufügen  :                                   |
|   4 : Sprache     :                                        |
|   5 : Vorkassenverwaltung     :                            |
```

```
|   6 : Vorauszahlung       :                                  |
|   7 : Wecktermin      :                                      |
|   8 : Zuteilung DDI-Nr?  :                                   |
|               Ihre Wahl :                                    |
|                                                              |
|--------------------------------------------------------------|
|:3210 :3212 :3213 :3214 :   :   :   :   :   :   :   :   :   |
|:   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   |
|:   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   |
|:   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   |
|:   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   :   |
|--------------------------------------------------------------|
|     Anzahl der Gäste in der Gruppe : 4                       |
```

Um einen Parameter zu ändern, geben Sie die entsprechende Zeilennummer (1...10) ein und anschließend den neuen Wert.

Abgesehen von den bei Ankunft der Gruppe definierten Parametern, werden zusätzliche Parameter angezeigt:

- Gast löschen

  Hier können Sie einen Gast aus einer Gruppe löschen, ohne sein Check-Out oder das der Gruppe durchzuführen.

  Geben Sie 2 ein, drücken auf EINGABE, die Nummer des Gasts und anschließend auf EINGABE.

  Das System strukturiert die Verteilungstabelle der Gruppengäste um.

  Der Gast ist aus der Gruppe entfernt, bleibt jedoch im Zimmer anwesend (das Zimmer wird nicht als frei betrachtet).

  Das Zimmer wird erst nach dem CHECK-OUT des Gastes endgültig komplett freigegeben.
- Gast hinzufügen

  Hier können Sie einen Gast einer Gruppe hinzufügen.

  Geben Sie 3 ein, und drücken Sie anschließend auf EINGABE.

  Gehen Sie wie bei einer individuellen Erfassung der Gäste einer Gruppe vor. Geben Sie dabei die Parameter des neues Gasts ein (Zimmernummer, Gastnummer, Persönliches Paßwort).
- Zuteilung DDI-Nr?

  Ermöglicht es, einer Gruppe eine DDI-Nummer zuzuweisen (oder auch nicht), wenn beim Check-in keine zugeteilt worden ist.

2.5.5 Namenverwaltung (ab R4.1)

Eingangsmenü > Menü Check-in > Befehl 5

Dieser Befehl wird nur dann angezeigt, wenn in der Systemverwaltung des Hotels für den Parameter Namen der Gäste im Verzeichnis der Wert mehrere Namen für einen Gast festgelegt wurde.

Diese Applikation ermöglicht es, einer Gastnummer zusätzliche Namen von Gästen im gleichen Zimmer zuzuordnen (wenn der Gast zum Beispiel von anderen Personen begleitet wird (Eltern, Kinder, Freunde usw.)).

Die Verwaltung der einem Gast zugeordneten Namen ist erst nach dem Check-in des Gastes möglich (siehe Gast Check-in auf Seite 11).

Pro Gastnummer wird nur eine Abrechnung ausgegeben.

Die einer Gastnummer zugeordneten Namen werden im Verzeichnis des belegten Zimmers angeführt.

Geben Sie die Zimmernummer oder die Gastnummer ein.

```
_____________________________________________________
```

```
|                NAMEN VERWALTUNG                 |
|                                                 |
|                                                 |
|     Zimmernummer     :                          |
|     Gast Nummer      :                          |
_________________________________________________
```

Die Zimmernummer entspricht der Verzeichnisnummer des dem Zimmer zugeteilten Apparates (maximal 5 Ziffern).

Das System kontrolliert das Vorhandensein der Zimmernummer und ihre Zuteilung zu einer Gastnummer.

Ist das Zimmer frei, so wird die Nachricht **Zimmer frei!** auf dem Bildschirm angezeigt.

Nach Eingabe der Zimmer- oder Gastnummer wird der folgende Bildschirm angezeigt (Beispiel):

Anzeige-Beispiel:

```
_________________________________________________
|                NAMEN VERWALTUNG                 |
|                                                 |
|Gast :  3214  Name :   HOLZER                    |
|Weitere Namen                                    |
| 01 :                                            |
| 02 :                                            |
| ........                                        |
| 14 :                                            |
| 15 :                                            |
|                                                 |
|               Ihre Wahl :                       |
_________________________________________________
```

Dem Hauptnamen des Gastes können 15 weitere Namen zugeordnet werden.

Jeder zugeordnete Name kann erstellt, geändert oder gelöscht werden.

- Erstellung eines zugeordneten Namens

  Eine Nummer der Liste der weiteren Namen eingeben,

  Auf EINGABE drücken.

  Die Bezeichnung des zugeordneten Namens eingeben.

  Auf EINGABE drücken.

  Mit ja oder nein bestätigen (J/N),

  Abschließend auf EINGABE drücken.

  Anzeige-Beispiel:

```
_________________________________________________
|                NAMEN VERWALTUNG                 |
|                                                 |
|Gast :  3214  Name :   HOLZER                    |
|Weitere Namen                                    |
| 01 : MARTINEZ                                   |
| 02 : MÜLLER                                     |
| 03 :                                            |
| 04 : NIKOLAUS                                   |
| 05 : BERNHARD                                   |
| 06 :                       ALOIS                |
| 07 :                                            |
|  ..........                                     |
| 14 :                                            |
| 15 :                                            |
|                                                 |
|          Bestätigen (J/N) :                     |
|                                                 |
|               Ihre Wahl : 06                    |
_________________________________________________
```

Hinweis:
Auf der Leitung Nr. 06 wird der Name ALOIS (zusammen mit dem Hauptnamen HOLZER) erstellt.

- Änderung eines zugeordneten Namens

  Die Nummer des zu ändernden zugeordneten Namens eingeben und wie bei der Erstellung eines zugeordneten Namens vorgehen.
- Löschung eines zugeordneten Namens

  Die Nummer des zu löschenden zugeordneten Namens eingeben, auf EINGABE drücken, das Löschen des Namens mit Ja oder Nein (J/N) bestätigen, und auf EINGABE drücken.

Es besteht auch die Möglichkeit, einer zu einer Gruppe gehörenden Gastnummer andere Namen zuzuordnen.

Nur der hauptsächliche Name kann über den Befehl 3 des Menüs CHECK-IN verwaltet werden.

Hinweis:
Alle einer Gastnummer zugeordneten Namen werden im Verzeichnis des belegten Zimmers gespeichert und in den im Verzeichnis ausgegebenen Listen angezeigt (siehe Telefonverzeichnis auf Seite 27). Im Verzeichnis kann der Hotelverwalter auf einem Apparat mit Display mit Hilfe des zugeordneten Namens die Gastnummer in Erfahrung bringen. Es wird immer der hauptsächliche Name auf dem Apparat angezeigt.

2.5.6 Check-out

Eingangsmenü > Befehl 2

Die Funktion CHECK-OUT kann nur durchgeführt werden, wenn nicht vom Zimmertelefon des Gastes telefoniert wird, bzw. der Gast keinen Hotel-Telefonzellenaparat (über sein persönliches Paßwort) belegt hat.

Beim Check-Out eines Gastes oder einer Gruppe von Gästen werden folgende Funktionen automatisch durchgeführt:

- Ausgabe einer einfachen Abrechnung für Telefongespräche (automatische oder nicht automatische abgehende Gespräche),
- Sperren des persönlichen Passworts,
- Sperren der Amtsberechtigung (Zuteilung der Kategorie 0),
- Zurücksetzen des Weck-/Terminrufs auf Null beim darauffolgenden Check-in (beim Check-out erfolgt kein automatisches Zurücksetzen auf Null). Der Wecktermin wird bis zum nächsten Check-in beibehalten, damit ein Kunde die Formalitäten seiner Abreise am Abend erledigen kann und am nächsten Morgen dennoch geweckt wird.
- Zurücksetzen des Tageszählers,
- Annullierung der wartenden Nachrichten,
- Annullierung der Funktionen ANRUFSCHUTZ und RUFUMLEITUNG,
- Wechsel von Zimmerstatus FREI (F) auf ZU REINIGEN (ZR).
- Löschen des dem Gast zugeordneten Telesekretärs, wenn die Voice Mail Box leer ist. Wenn nicht alle Nachrichten abgerufen worden sind, wird der Telesekretär mit der gleichen Gastnummer bis zum nächsten CHECK-IN beibehalten.

Die Ausgabe der einfachen Abrechnung kann folgendermaßen erfolgen:

- entweder automatisch, wenn der automatische Ausdruck in den Hotelparametern aktiviert ist,
- oder auf Benutzeranfrage, wenn der automatische Ausdruck nicht aktiviert ist.

  Bei der Ausgabe einer einfachen Abrechnung werden die Zähler und Gebührenerfassungstickets nicht automatisch zurückgesetzt.

  Die einfache Abrechnung wird auf dem Rechnungs-Drucker ausgegeben, wenn es einen gibt.

```
_____________________________________________________________________________
|                                CHECK-OUT                                    |
```

```
|                                                                                |
|           1  : Gast Check-out                                                  |
|           2  : Gruppe Check-out                                                |
|                                                                                |
|               Ihre Wahl :                                                      |
_________________________________________________________________________________
```

2.5.6.1 Gast Check-out

Eingangsmenü > Menü Check-out > Befehl 1

Geben Sie die Zimmernummer oder die Gastnummer ein.

Das System überprüft, ob die eingegebene Nummer gültig ist, und zeigt anschließend das Formblatt an.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|                 GAST CHECK-OUT                                              |
|                                                                             |
|     Zimmernummer     : 3205   Typ: 1                                        |
|     Gast Nummer      : 3211                                                 |
|     Ankunftsdatum    : 04/12/00 17:40                                       |
|                                                                             |
|     Gastname         : MÜLLER                                               |
|     Mehrfache Belegung (J/N)  : Ja                                          |
|                                                                             |
|     Bestätigen? (J/N) :                                                     |
_____________________________________________________________________________
```

Hinweis:
Wenn das Zimmer von mehreren Gästen belegt wurde, werden die entsprechenden Gastnummern angezeigt.

Wenn Zimmernummer ausgewählt wird, wird die Liste der diesem Zimmer zugeordneten Gäste auf dem Terminal angezeigt. Der Rezeptionist kann dann den Gast oder alle Gäste auswählen, die das Hotel verlassen möchten.

In beiden Fällen muss die Wahl bestätigt werden, damit die Operation durchgeführt werden kann. Voraussetzung ist, dass der Kunde zu diesem Zeitpunkt kein Gespräch führt. Die Rufnummern der Gäste sowie die DDI-Nummern sind erneut verfügbar.

Um das Check-Out des Gastes zu bestätigen, geben Sie J ein.

Erfolgt ein Check-out während ein Gespräch geführt wird, so erscheint folgende Meldung auf dem Bildschirm: **Teilnehmer besetzt - Check-out nicht erfolgt** (wenn in der Verwaltung der Hotelparameter für den Parameter der Wert NEIN ausgewählt wurde) und das Check-out wird verweigert.

Hinweis:

Ab R4.1 ist es möglich, nach dem Check-in eines Gastes seiner Gastnummer mehrere andere Namen zuzuordnen. Im Rahmen der Check-out-Operation des Gastes werden alle gegebenenfalls dieser Gastnummer zugeordneten Namen aus dem Verzeichnis des Zimmers gelöscht.

Es gibt nur eine Abrechnung für diese Gastnummer.

Die vereinfachte Abrechnung der Telefongespräche wird angezeigt. Sie kann in zwei Währungen ausgegeben werden.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|                                                                             |
|                                        München Hotel am 05/12/00 10:58      |
|                                                                             |
|Gast Nummer   :    3211              Name :    MÜLLER                       |
|     Ankunftsdatum       : 04/12/00 17:40                                    |
|                                                                             |
|  Grundpreis für Telefonbenutzung : DM       1.49          Euro          0.76    |
```

```
|                                                                                |
|               Anzahl der Anrufe   :  1                                         |
|               Gesamtkosten        : DM     14.83          Euro          7.58    |
|               MWSt                : DM      2.53          Euro          1.30    |
|               Vorauszahlung       : DM     29.82          Euro         15.24    |
|               Guthaben            : DM     13.49          Euro          6.90    |
|                                                                                |
|Gute Ferien                                                                     |
|                                                                                |
|Drücken Sie eine Taste um fortzufahren :                                        |
```

Wurde der automatische Ausdruck nicht aktiviert (in der Verwaltung der Hotelparameter), so gibt das System folgende Meldung aus: **Ausgabe auf Drucker (J/N)**.

Telesekretär:

Bevor eine Check-out-Anforderung gesendet wird, überprüft die Hotel-Applikation, ob Sprachnachrichten vorhanden sind, die noch nicht abgefragt wurden. Ist das der Fall, so erfolgt je nach den in der Verwaltung der Hotelparameter gewählten Werte das Check-out bzw. es erfolgt nicht:

- Der Telesekretär wird beim Check-out gelöscht, wenn die Nachrichten abgefragt oder abgefragt und archiviert wurden (je nach Version).
- Wenn der Telesekretär noch nicht abgefragte Nachrichten enthält, wird er beim nächsten Check-in gelöscht.

2.5.6.2 Gruppen Check-out

Eingangsmenü > Menü Check-out > Befehl 2

Sie können mit einem einzigen Befehl das Check-Out einer kompletten Gruppe durchführen.

Bei jedem Zimmer der Gruppe führt das System automatisch - abgesehen von denselben Überprüfungen und Funktionen wie beim Check-Out eines einzelnen Gastes - folgendes durch:

- Ausgabe der einfachen Abrechnung für jedes Zimmer der Gruppe,
- Ausgabe der einfachen Abrechnung für die Gruppe,
- Löschen der Gruppennummer aus dem Telefonverzeichnis.

Ein belegter Apparat einer Gruppe beim Check-out:

- verbietet nicht das Check-out der anderen Zimmer dieser Gruppe,
- lässt nicht das Check-out der Zimmergäste dieses Apparates zu.

  Eine Nachricht gibt die Belegung des Apparates an.

  Bei den Zimmern, deren Zähler null sind, werden keine Informationen ausgegeben.
- Geben Sie die Nummer oder den Namen der Gruppe ein.

  Das System überprüft, ob die Gruppe existiert, und fordert anschließend die Bestätigung der Abrechnung an.

  Die einfache Abrechnung für die Gruppe wird dann ausgegeben. Die Abrechnung kann in zwei Währungen ausgegeben werden.

  Anzeige-Beispiel:

```
|                                                                                |
|                                        München Hotel am 20/12/00 10:09:00      |
|                                                                                |
|Name der Gruppe            : MJC COL          Nummer der Gruppe           : 3   |
|                                                                                |
|:--------:------------:------:-----------:-----------:-----------:-----------:  |
|: Gast   :    Name    :NoCom.:    Kosten :Grundpreis :  Guthaben :   Saldo   :  |
|:--------:------------:------:-----------:-----------:-----------:-----------:  |
```

```
|: 3213   :     HOLZER :    1 :     61.74 :      5.00 :    500.00 :    433.26 :   |
|: 3214   :   REINHARD :    1 :     49.74 :      5.00 :    500.00 :    445.26 :   |
|:--------:------------:------:-----------:-----------:-----------:-----------:   |
|: Gesamt :          DM:    2 :     33.24 :      1.49 :    298.16 :    263.43 :   |
|:--------:------------:------:-----------:-----------:-----------:-----------:   |
|: Gesamt :        Euro:    2 :     17.00 :      0.76 :    152.45 :    134.69 :   |
|:--------:------------:------:-----------:-----------:-----------:-----------:   |
|               MWSt                  : DM      5.67          Euro      2.90     |
|                                                                                 |
|Gute Ferien                                                                      |
|                                                                                 |
|Drücken Sie eine Taste um fortzufahren :                                         |
_____________________________________________________________________________________
```

Wurde das automatische Ausdrucken nicht bestätigt, so gibt das System folgende Meldung aus:

Rechnung ausdrucken? (J/N):

Bei den Zimmern, deren Zähler null sind, werden keine Informationen ausgegeben.

Telesekretär:

Beim Check-out einer Gruppe werden die Telesekretäre für die Gäste der Gruppe automatisch und auf dieselbe Art und Weise behandelt wie für einen einzelnen Gast.

2.5.7 Detail Abrechnung

Eingangsmenü > Befehl 3

Mit diesem Befehl kann die Detailabrechnung eines Gastes oder einer Gruppe auf dem Bildschirmterminal der Hotelverwaltung oder auf dem Drucker ausgegeben werden. Die Ausgabe ist möglich, selbst wenn der Gast das Zimmer nicht mehr belegt (CHECK-OUT), solange das Zimmer nicht einem neuen Gast zugeteilt wird.

Die Daten einer Detailabrechnung werden bis zur neuen Zimmerzuweisung (CHECK-IN) gespeichert.

Die Auswahl eines Ausgabeterminals erfolgt durch den Bediener nach Antwort auf die Frage **Drucker (J/N)**:

JA = Ausgabe auf Drucker.

NEIN = Ausgabe auf dem Bildschirm des Hotelterminals.

Daten der Detailabrechnung:

- Name des Hotels,
- Datum und Uhrzeit der Abrechnung,
- Datum und Uhrzeit der Ankunft,
- Zimmernummer und Name des Gasts,
- Telefon-Bereitstellungspauschale,
- Telefongebühren seit Ankunft,
- Anzahl der Gespräche,
- Gesamtkosten,
- Vorauszahlung,
- Guthaben (plus oder minus),
- Persönliche Dankesagung.

```
_____________________________________________________________________________
|                          DETAIL ABRECHNUNG                                 |
|                                                                            |
|  1   : Zimmerabrechnung                                                    |
|  2   : Gruppenabrechnung                                                   |
|                                                                            |
|                Ihre Wahl :                                                 |
```

Die Detailabrechnung einer Gruppe besteht aus der Detailabrechnung jedes Gastes dieser Gruppe.

Die Detailabrechnung wird nur ausgegeben, wenn externe Gespräche geführt wurden.

2.5.7.1 Zimmerabrechnung

Eingangsmenü > Menü Detailabrechnung > Befehl 1

- Geben Sie die Zimmernummer ein.

  Das System überprüft, ob die Zimmernummer existiert, und zeigt dann den Ausgabemodus an (**Drucker J/N**, wenn er in der Verwaltung definiert wurde).

  Der Bildschirm zeigt dann die Details der Gastgespräche an.

  Beispiel (die Abrechnung kann in zwei Währungen ausgegeben werden):

```
| München Hotel am 21/12/00 10:20:00                                          |
|                                                                             |
|Ankunftsdatum :       20/12/00 12:59:00                                      |
|                                                                             |
|Gast Nummer   :    3211               Name :    HUBER                        |
|                                                                             |
| ZIMMER   ERF      TT MM JJ SS MM       DAUER      GEB.  GEWÄHLTE
NUMMER         |
|3205   0           20/12/00 21:15      12min03s    27.73  016458----         |
|                                                                             |
|  Grundpreis für Telefonbenutzung : DM      1.49      Euro      0.76         |
|               Anzahl der Anrufe   :  1                                      |
|               Gesamtkosten          : DM     8.26          Euro      4.22   |
|               MWSt                  : DM     1.70          Euro      0.87   |
|               Vorauszahlung         : DM    29.82          Euro     15.24   |
|               Guthaben              : DM    20.05          Euro     10.26   |
|                                                                             |
|Gute Ferien                                                                  |
|                                                                             |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü       |
```

  Bei einer erhöhten Anzahl von Gebührentickets können die Abrechnungen auf mehreren Seiten ausgegeben werden. Drücken Sie auf eine Taste, um auf die nächste Seite zu gelangen.

  Details der Gespräche:

- ZIMMER: Zimmernummer.
- ERF: Erfassungsmodus.

  Die Spalte ERF entspricht der Verbindungsart. Die folgenden Verbindungsarten sind möglich:

0	:	Gehende Amtsleitung			
3	:	Amtsberechtigt (gehende Rufe)	4	:	Vermittelt
5	:	Interne Verbindung	6	:	Durchgangsverkehr
7	:	externe Rufumleitung	8	:	bevorr. Rufsignal
9	:	bevorr. Überlauf	10	:	bevorr. Ruf ohne Antwort
13	:	bevorr. Ruf mit Antwort	14	:	Datenverbindung
15	:	Kommender Ruf mit Anruferidentifizierung			

- TT MM JJ und HH MM: Datum und Uhrzeit des Gesprächs.
- DAUER: Gesprächsdauer.
- GEB.: Gesamtkosten der Gespräche.
- GEWÄHLTE NUMMER: Vom Gast gewählte Nummer.

2.5.7.2 Gruppenabrechnung

Eingangsmenü > Menü Detailabrechnung > Befehl 2

Nach Eingabe der Nummer oder des Namens der Gruppe gibt das System die detaillierten Gebührenerfassungstickets für jeden Gast der Gruppe auf dem Drucker oder auf dem Bildschirm aus.

Die Abrechnung ist identisch mit der Abrechnung eines einzelnen Gastes.

2.5.8 Telefonverzeichnis

Eingangsmenü > Befehl 4

Mit diesem Programm können Sie das Verzeichnis der belegten Zimmer nach bestimmten Kriterien abrufen.

Die Gästeliste kann wie folgt sortiert werden:

- nach alphabetischer Reihenfolge,
- nach Zimmernummern,
- nach Gruppen,
- nach Name des Gastes (der Hotelverwalter braucht nur den ersten Buchstaben des Namens eingeben),
- nach Name der Gruppe (Name oder Nummer der Gruppe),
- nach Gastnummer.

Eine Fehlermeldung wird in folgenden Fällen ausgegeben:

- wenn die Gruppe nicht existiert oder nicht den Suchkritieren entspricht,
- wenn keine Gäste nach dem eingegebenen Suchkriterium existieren.

```
|                            TEILNEHMERVERZEICHNIS                          |
|                                                                           |
|       1   : Hard-Copy alphabetische Liste                                 |
|       2   : Bildschirmausgabe alphabetische Liste                         |
|       3   : Druckerausgabe alphabetische Liste                            |
|                                                                           |
|       4   : Bildschirmausgabe nach Zimmernummern                          |
|       5   : Druckerausgabe nach Zimmernummern                             |
|                                                                           |
|       6   : Bildschirmausgabe der Gruppen                                 |
|       7   : Druckerausgabe der Gruppen                                    |
|                                                                           |
|       8   : Bildschirmausgabe nach Name                                   |
|       9   : Druckerausgabe nach Name                                      |
|                                                                           |
|      10   : Bildschirmausgabe einer Gruppe (Name oder Nummer)             |
|      11   : Druckerausgabe einer Gruppe (Name oder Nummer)                |
|                                                                           |
|      12   : Bildschirmausgabe, sortiert nach Gastnummer*                  |
|      13   : Druckerausgabe, sortiert nach Gastnummer*                     |
|                                                                           |
|              Ihre Wahl :                                                  |
```

** Nur im Modus gastorientierte Verwaltung*

Die gesuchten Listen werden auf dem Bildschirm und auf dem Drucker identisch ausgegeben.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|                          ALPHABETISCHE LISTE  05/12/00 15:00               |
|                                                                            |
|Zimmer   Gast    Gastname    Typ    Ankunft    Sprache Gruppe               |
|                                                                            |
|3205      3211      MÜLLER      1    05/12/00   14:24      1      -         |
|3001      3210      HÜBNER      1    05/12/00   14:27      1  1 MJC COL     |
|3001      3213      MEIER       1    05/12/00   14:28:00   1  1 MJC COL     |
|3001      3214      MARTIN      1    05/12/00   14:30      1  1 MJC COL     |
|                                                                            |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü      |
_____________________________________________________________________________
```

Ab R4.1 werden alle einer Gastnummer zugeordneten Namen angezeigt.

Die Gastnummer wird in jeder ausgegebenen Liste für jeden dieser Nummer zugeordneten Namen wiederholt.

Nur bei Wahl der Option Ausgabe nach Name werden die zugeordneten Namen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

In allen anderen Fällen werden die zugeordneten Namen hinter dem hauptsächlichen Namen angezeigt.

Anzeige-Beispiel

```
_____________________________________________________________________________
|                          ALPHABETISCHE LISTE  05/12/00 15:20:00            |
|                                                                            |
|Zimmer   Gast    Gastname    Typ    Ankunft    Sprache Gruppe               |
|                                                                            |
|3205      3211      MÜLLER      1      05/12/00   14:24      1      -       |
|3205      3211       Christine                                             |
|3205      3211       Ludwig                                                |
|3205      3211       Nikolaus                                              |
|3205      3211       Benjamin                                              |
|3001      3210      HÜBNER      1    05/12/00   14:27      1  1 MJC COL     |
|3001      3213      MEIER       1    05/12/00   14:28:00   1  1 MJC COL     |
|3001      3214      MARTIN      1    05/12/00   14:30      1  1 MJC COL     |
|                                                                            |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü      |
_____________________________________________________________________________
```

Im Verzeichnis kann der Hotelverwalter auf einem Apparat mit Display mit Hilfe des zugeordneten Namens die Gastnummer in Erfahrung bringen. Es wird immer der hauptsächliche Name auf dem Apparat angezeigt.

2.5.9 Gesprächsabrechnung

Eingangsmenü > Befehl 5

```
_____________________________________________________________________________
|                        GESPRÄCHSABRECHNUNG                                 |
|                                                                            |
|       1   : Telefonzellen Gebühr.-Erf.                                     |
|       2   : Beleg Eingabe                                                  |
|       3   : Wechselkurs der zweiten Währung                                |
|                                                                            |
|              Ihre Wahl :                                                   |
_____________________________________________________________________________
```

2.5.9.1 Gesprächsabrechnung

- Rückruf der Vermittlungsstelle

Ein Teilnehmer kann an einem Telefonzellen-Apparat ein externes Gespräch aufbauen:

- Nachdem er sich identifiziert hat

  Wenn der Apparat sich nicht im Timeout-Routing oder kurz vor Ablauf des Timeouts des Routings befindet, wählt der Gast:

  - die Leitungsvorwahl und dann seine Zimmernummer gefolgt von seinem persönlichen Paßwort (zimmerorientierte Verwaltung),
  - die Leitungsvorwahl und dann seine Gastnummer gefolgt von seinem persönlichen Paßwort (gastorientierte Verwaltung).

    Beim Auflegen wird das Gebührenticket automatisch dem Gastkonto zugewiesen.

- Über den Operator

  Wenn der Apparat sich im Timeout-Routing zum Operator befindet, fordert der Gast eine Nummer bei ihm an. Dieser führt einen gebührenpflichtigen Rückruf durch, damit die Kosten nach Gesprächsende auf der Konsole angezeigt werden.

  Die Kosten werden dem Gast auf der Hotelkonsole mittels des Befehls Abrechnung zugeteilt. Das komplette Gebührenticket wird dann dem Gast zugewiesen.

- Zuweisung des Gebührentickets

  Das Gebührenticket muss nach dem Gesprächsende und vor dem nächsten Gespräch zugewiesen werden:

  - Geben Sie die Apparatenummer der Telefonzelle ein,
  - Geben Sie ggf. die Zimmernummer des Gastes ein.
  - Geben Sie die Gastnummer ein, der das Gebührenticket zugeordnet wird (gastorientierte Verwaltung).

    Wenn die Zimmernummer einem einfach belegten Zimmer entspricht, wird der Name des Gasts angezeigt. So kann das Gebührenticket zugewiesen werden. Der Verwalter erhält eine Bestätigung.
  - Drücken Sie zur Zuweisung auf EINGABE.

    Wenn für den Telefonzellenapparat kein Gebührenticket existiert, wird folgende Nachricht angezeigt:

    Bei dieser Telefonzelle wurde kein Gespräch registriert.

2.5.9.2 Erfassen eines Gebührentickets

Eingangsmenü > Menü Abrechnung > Befehl 2

Mit diesem Programm zum Testen der Gebührenerfassung kann ein Gebührenticket (Beleg) erstellt werden, das einem Zimmer oder einem Verwaltungsapparat zugewiesen wird. Es kann auch verwendet werden, wenn die öffentliche Vermittlungsstelle die Gesprächsgebühren verzögert übermittelt.

Ein Gebührenticket kann eingegeben, einem Gast oder einem Verwaltungsapparat zugeordnet und in Echtzeit auf dem Gebührendrucker ausgegeben werden.

```
|                          BELEG EINGABE                                    |
|                                                                           |
|    MCDU ..........................                                        |
|    Gesprächsgebühr               ..                                       |
|    Gewählte Nummer       ..........                                       |
```

- MCDU

Die Rufnummer eingeben, der der Beleg (Gebührenticket) zugeordnet werden soll.

- Gesprächskosten

  Wenn auf RETURN gedrückt wird, werden die Gesprächskosten und die Anzahl der Gebühreneinheiten nacheinander angezeigt. Beim eingegebenen Betrag handelt es sich um die administrativen Kosten, die Hotel-Kosten werden vom System berechnet.

  Den Betrag oder die Anzahl der Gebühreneinheiten eingeben.

- Gewählte Nummer

  Die Nummer besteht aus maximal 20 Ziffern (0...9, A..D, *, #).

  Für die Ausgabe, Vervollständigung oder Änderung des Gebührentickets bzw. Beleges wird ein zweites Menü angezeigt:

```
_____________________________________________________________________________
|                          BELEG EINGABE                                     |
|                                                                            |
|0 : Rechnung wird gesendet                                                  |
|1 : Eingabe löschen                                                         |
|                                                                            |
|2 : MCDU ..........................                                        |
|3 : Gesprächsgebühr                ..                                       |
|4 : Gewählte Nummer        ..........                                       |
|                                                                            |
|5 : Beginn             ..............                                       |
|6 : Dauer      ......................                                       |
|7 : Gebührenart                ......                                       |
|8 : Verbindungsart        ...........                                       |
|9 : MCDU der verbindenden Nebenstelle                                       |
|10: Projektnummer         ...........                                       |
|11: Amtsleitungsnummer           ....                                       |
|                                                                            |
|               Nummer der zu ändernden Rubrik :                             |
_____________________________________________________________________________
```

- MCDU

  Die Rufnummer eingeben, der der Beleg (Gebührenticket) zugeordnet werden soll, oder die Nummer eines Bündels:

  - bevorr. im Format FPnn,
  - Transfer im Format FSnn,

  (wobei nn eine Nummer zwischen 0 und 31 ist).

- Gesprächskosten

  Wenn auf RETURN gedrückt wird, werden die Gesprächskosten und die Anzahl der Gebühreneinheiten nacheinander angezeigt.

  Den Betrag oder die Anzahl der Gebühreneinheiten eingeben. Beim eingegebenen Betrag handelt es sich um die administrativen Kosten, die Hotel-Kosten werden vom System berechnet.

- Gewählte Nummer:

  Die vom Teilnehmer gewählte Nummer angeben (beschränkt auf maximal 20 Ziffern: 0...9, A...D, *, #).

  Die Taste - zum Löschen der Nummer drücken.

- Start Datum:

  Datum und Uhrzeit im Format TT/MM/JJJJ HH-MN-SS oder die Uhrzeit im Format HH-MN-SS eingeben.

  RETURN = aktuelle Uhrzeit und aktuelles Datum.

- Dauer:

  Die Gesprächsdauer im Format HH-MN-SS eingeben.

RETURN = 00-00-00.

- Gebührenart:

  Die Nummer eingeben, die der Gebührenart entspricht:

  - 0 = gehende Verbindung,
  - 1 = ankommende Verbindung,
  - 2 bis 15 nicht benutzt.

  RETURN = 0.

- Verbindungsart:

  Die Zahl (0 bis 15) eingeben, die der Verbindungsart entspricht.

  RETURN = 1 (entspricht der manuellen Eingabe der Gebühren).

  Tabelle 2.1: Die folgenden Verbindungsarten sind möglich:

3	Direkte abgehende Wahl	4	Vermittelt
5	Service (interne Verbindung)	6	Durchgangsverkehr
7	Externe Rufumleitung		
10	bevorr. Rufsignal	11	bevorr. Überlauf
12	bevorr. Ruf ohne Antwort	13	bevorr. Ruf mit Antwort
14	Datenverbindung	15	Kommender Ruf mit Anruferidentifizierung

- MCDU des Apparates, der vermittelt hat:

  Dieser Parameter wird nur bei Modus 4 verwaltet.

- Projektkennziffer:

  Eine Nummer zwischen 0 und 255 eingeben (gegebenenfalls).

- Amtsleitungsnummer:

  Die für die Herstellung der Verbindung verwendete Amtsleitungsnummer eingeben (Nummer zwischen 0 und 111).

  RETURN = 0.

2.5.9.3 Wechselkurs der zweiten Währung

Eingangsmenü > Menü Abrechnung > Befehl 3

Dieser Befehl erlaubt es, den Wechselkurs zwischen der zweiten Währung und der in den Gebührendaten deklarierten Währung festzulegen.

```
|                                                                              |
|                          GESPRÄCHSABRECHNUNG                                 |
|                                                                              |
|      Wechselkurs der zweiten Währung     : 0.000000 =                        |
```

2.5.10 Wecktermin

Eingangsmenü > Befehl 6

Der Wecktermin kann auf zwei verschiedene Weisen programmiert werden:

- am Zimmerapparat, durch den Gast, wenn er eine bestimmte Kennziffer wählt (der Gast erhält eine Ansage),
- über das Hotelterminal.

Das Telefon des Gasts klingelt automatisch zur geplanten Uhrzeit. Dieser hat folgende Möglichkeiten:

- Abheben. Beim Abheben kann er je nach der Konfiguration und der mit OmniPCX Enterprise gelieferten Hardware ein Tonsignal, die Haltemusik oder eine Sprachansage hören.
- Drücken auf eine beliebige Taste des Apparates, damit der Apparat nach einem einstellbaren Timeout (1 bis 30 Minuten) ein zweites Mal klingelt. Diese Funktion ist nur an digitalen Apparaten verfügbar (außer Apparat A4004 (First))

Bei Apparaten, an denen nicht abgehoben wurde, erfolgt nach einem Timeout (1 bis 60 Minuten) ein zweiter Anruf. Es können bis zu vier Weckrufe pro Zimmer programmiert werden.

Ein Zimmer wird als nicht geweckt betrachtet, wenn der zweite Weckrufversuch nicht beantwortet wurde bzw. der Apparat besetzt war. Bei der Ausgabe wird dieser Status angegeben.

Mit diesem Programm können folgende Funktionen ausgeführt werden:

- Die Wecktermine pro Zimmer oder pro Gruppe programmieren oder annullieren.
- Auf dem Bildschirm oder Drucker die zu weckenden Zimmer ausgeben, sowie die Zimmer, die nicht geweckt werden konnten. Die Ausgabe umfasst die Zimmer, deren Weckruf an der Konsole oder direkt am Apparat vom Gast selbst programmiert wurde.

```
|                WECKTERMIN                                                    |
|                                                                              |
|       1   : Hard-Copy der Zimmer mit Wecktermin                              |
|       2   : Bildschirmausgabe der Zimmer mit Wecktermin                      |
|       3   : Druckerausgabe der Zimmer mit Wecktermin                         |
|                                                                              |
|       4   : Hard-Copy der Zimmer mit unbeantwortetem Wecktermin              |
|       5   : Bildschirmausgabe der Zimmer mit unbeantwortetem Wecktermin      |
|       6   : Druckerausgabe der Zimmer mit unbeantwortetem Wecktermin         |
|                                                                              |
|       7   : Programmieren für Zimmer                                         |
|       8   : Löschen für Zimmer                                               |
|                                                                              |
|       9   : Programmieren für Gruppe                                         |
|      10   : Löschen für Gruppe                                               |
|                                                                              |
|               Ihre Wahl :                                                    |
```

Bei jeder Änderung, Annullierung oder Eingabe eines Wecktermins wird eine Wecknachricht auf dem Drucker ausgegeben.

Hinweis:
Achtung: Der Drucker, auf dem die Nachrichten/Gebührenerfassungstickets ausgegeben werden, muss immer betriebsbereit sein, mit Papier versorgt sein, usw. Diese Maßnahmen sind erforderlich, damit die Ausgabe der Nachrichten/Gebührenerfassungstickets für den Wecktermin ohne Unterbrechung erfolgen kann, um den Ansprüchen der Gäste gerecht zu werden. Sollten bei der Ausgabe dennoch Betriebsstörungen auftreten, die das Leistungsmerkmal des Wecktermins beeinträchtigen, so kann weder Alcatel-Lucent noch der Installateur haftbar gemacht werden.

Wird eine Eingabe an der Hotelkonsole vorgenommen, so wird vor der auf dem Drucker ausgegebenen jeweiligen Nachricht die Abkürzung **KONS** (Konsole) aufgeführt.

Im Falle eines mehrfach belegten Zimmers kann nur eine einzige Uhrzeit für den Wecktermin programmiert werden. In diesem Fall wird die Programmierung des Wecktermins von der Konsole aus untersagt, außer wenn alle Gäste zur gleichen Gruppe gehören.

Ab R3.1 erlaubt das System die Programmierung der Mehrfach-Wecktermine-Funktion.

Mit der Mehrfach-Wecktermine-Funktion können bis zu 4 aufeinanderfolgende Weckrufe programmiert werden; dazu sind die Sprachbedienerführungen 512 und 513 und das Mail-System 4635 R3 (mindestens) oder ein Apparat 4034 oder 4035 (Advanced) erforderlich. Außerdem ist die Funktion Snooze verfügbar.

Der Gast kann die Uhrzeiten der Weckterminrufe selbst programmieren oder annullieren, indem er entweder eine Kennziffer wählt oder die Weck-Taste benutzt.

Hinweis:
Je nach der TK-Anlagenverwaltung kann der Operator auch über die Weckterminrufdaten informiert werden.

- Im Falle von Suiten

  Hinweis:
  Diese Funktion findet in der Krankenhausverwaltung keine Anwendung.

  Die Uhrzeit des Weckterminrufs kann für alle Nebenstellen (mit Ausnahme von Nebenstelle S0) einer Suite oder nur für eine Nebenstelle der Suite programmiert werden. Wenn für eines der Zimmer bereits eine Uhrzeit programmiert wurde, wird sie durch die für alle Nebenstellen der Suite definierte Uhrzeit ersetzt.

  Die von der Hotelkonsole aus für eine Gastnummer programmierten Weckterminrufe werden als eine allgemeingültige Weckrufanforderung der Suite betrachtet.

  Die von der Hotelkonsole aus für eine Zimmernummer programmierten Weckterminrufe werden als eine individuelle Weckrufanforderung des Zimmers betrachtet.

  Bei einem allgemeinen Weckterminruf klingeln alle Nebenstellen (mit Ausnahme von Nebenstelle S0). Antwortet eines der Zimmer, so wird die Klingel auf allen anderen Apparaten der Suite gestoppt.

  Die Annullierung eines allgemeinen Wecktermins einer Suite gilt für alle Nebenstellen der Suite, die dieselbe Wecktermin-Uhrzeit aufweisen, wie die Nebenstelle, auf der die Annullierung vorgenommen wurde.

  Hinweis:
  *Wenn für ein Zimmer der Suite eine Wecktermin-Uhrzeit eingestellt werden soll, die sich von der allgemeinen Wecktermin-Uhrzeit der Suite unterscheidet, so muss sie **nach** dem allgemeinen Wecktermin programmiert werden.*

2.5.10.1 Ausgaben

Die Ergebnisse der Befehle 1 und 4 werden auf dem Drucker ausgegeben, der mit der Hotelverwaltungskonsole verbunden ist. Die Ergebnisse der Befehle 3 und 6 werden auf dem Drucker ausgegeben, der für die Weckterminticketsreserviert ist (wenn es ihn gibt).

- Ausgabe der Zimmer mit Wecktermin

  Eingangsmenü > Menü Wecktermin > Befehl 2

  - Geben Sie die Anfangsuhrzeit ein: <HH>.

    Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________
|               AUSGABE DER ZIMMER MIT WECKTERMIN          19/12/00 22:44       |
|                                                                               |
|:-----------------------:                                                      |
|: Wecktermin : Zimmer   :                                                      |
|:-----------------------:                                                      |
```

```
|:   07:00    :    3001  :                                                    |
|:-----------------------:                                                    |
|:   08:00    :    3205  :                                                    |
|:-----------------------:                                                    |
|                                                                             |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü       |
_____________________________________________________________________________
```

Wenn für den Wecktermin kein Zimmer programmiert ist, zeigt das System folgende Nachricht an:

Keine Zimmer zu wecken.

- Ausgabe der Zimmer mit unbeantwortetem Wecktermin

  Eingangsmenü > Menü Wecktermin > Befehl 5

  - Geben Sie die Anfangsuhrzeit ein: <HH>.

  Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|            AUSGABE DER ZIMMER MIT UNBEANTWORTETEM WECKTERMIN   20/12/00  08:02  |
|                                                                             |
|:-------------------------------------:                                      |
|: Wecktermin : Zimmer   :   Grund    :                                       |
|:-----------------------:------------:                                       |
|:   06:00    :    3206  : besetzt    :                                       |
|:-------------------------------------:                                      |
|:   07:00:00 :    3205  : besetzt    :                                       |
|:-------------------------------------:                                      |
|                                                                             |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü       |
_____________________________________________________________________________
```

Wenn alle Zimmer geweckt wurden, zeigt das System folgende Nachricht an:

Kein Weckproblem.

2.5.10.2 Programmierungen

Mit dieser Funktion können die Wecktermine programmiert oder annulliert werden:

- für die Zimmer,
- für die Gruppen.

- Zimmer

  Wecktermin

  Eingangsmenü > Menü Wecktermin > Befehl 7

  - Geben Sie die Nummer oder die Liste mit den Nummern der zu weckenden Zimmer ein: <Rufnummer> oder <Rufnummer 1>:< Rufnummer 2>.
  - Geben Sie die Uhrzeit für den Weckruf ein.

  Annullierung des Wecktermins

  Eingangsmenü > Menü Wecktermin > Befehl 8

  - Geben Sie die Nummer oder die Liste mit den Nummern der zu annullierenden Zimmer ein: <Rufnummer> oder <Rufnummer 1>:< Rufnummer 2>.

- Gruppen

  Eingangsmenü > Menü Wecktermin > Befehl 9, 10

  Die Prozeduren sind dieselben, wie bei den Zimmern.

  Die Zimmernummern werden durch die Nummern oder Namen der Gruppen ersetzt.

2.5.11 Nachricht

Eingangsmenü > Befehl 7

Mit diesem Leistungsmerkmal wird dem Gast auf seinem Zimmerapparat signalisiert, dass eine Nachricht für ihn vorliegt.

Die Nachricht wird an der Hotelverwaltungskonsole hinterlassen.

Der Gast wird wie folgt benachrichtigt:

- über die aktivierte LED Wartende Nachricht auf einem analogen Apparat, der mit einer LED ausgestattet ist,
- über Aufleuchten der LED "message" an den Apparaten Refelxes und Alcatel-Lucent 8 series und Alcatel-Lucent 9 series.

Bei Abheben des Apparathörers hört der Gast bei allen Apparatetypen einige Sekunden einen Hinweiston, der ihn darüber informiert, dass eine Nachricht vorliegt.

Trotz des Tons kann der Gast jede Art von Gespräch führen. Wartet der Gast jedoch einen Moment, ohne weitere Aktionen auszuführen, so wird er automatisch mit dem Speichersystem verbunden, auf dem die Nachricht für ihn abgelegt ist.

Nachrichten können aktiviert werden:

- auf freien Apparaten, besetzten Apparaten oder Apparaten mit der aktivierten Funktion ANRUFSCHUTZ,
- auf einem Apparat eines freien Zimmers (das noch keinem Gast zugewiesen wurde).

Die Nachrichten werden wie folgt annulliert:

- automatisch nach dem Check-out (Abreise des Gastes),
- manuell an der Verwaltungskonsole.

```
|                NACHRICHT                                                    |
|                                                                             |
|       1   : Hard-Copy                                                      |
|       2   : Bildschirmausgabe                                              |
|       3   : Nachricht hinterlassen für Zimmer                              |
|       4   : Nachricht löschen für Zimmer                                   |
|       5   : Nachricht hinterlassen für Gruppe                              |
|       6   : Nachricht löschen für Gruppe                                   |
|                                                                             |
|               Ihre Wahl :                                                  |
```

2.5.11.1 Ausgaben

Eingangsmenü > Menü Nachrichten > Befehl 1, 2

Das System gibt auf dem am Hotelterminal angeschlossenen Drucker (Befehl 1) oder auf dem Bildschirm (Befehl 2) die Liste der Apparate aus, bei denen eine wartende Nachricht vorliegt.

Anzeige-Beispiel:

```
|                AUSGABE DER ZIMMER MIT WARTENDEN NACHRICHTEN  09/02/01  15:14    |
|                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------|
|:Zimmer:  3205 : 3206 :      :      :      :      :      :      :      :      :  |
|---------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                 |
|Drücken Sie eine Taste um fortzufahren :                                         |
```

Sollte bei keinem Zimmer eine wartende Nachricht vorliegen, so zeigt das System folgende Nachricht an:

Keine wartenden Nachrichten auf den Apparaten.

2.5.11.2 Nachricht hinterlassen für Zimmer

Eingangsmenü > Menü Nachrichten > Befehl 3

Um eine Nachricht zu melden:

- Geben Sie die betreffende Zimmernummer ein: <Rufnummer>

  Eine Nachricht kann auf einem freien oder besetzten Apparat hinterlassen werden.

2.5.11.3 Nachricht löschen für Zimmer

Eingangsmenü > Menü Nachrichten > Befehl 4

Um eine Nachricht zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Geben Sie die betreffende Zimmernummer ein: <Rufnummer>

  Bei Abreise (Check-Out) des Gastes werden die Nachrichten gelöscht.

2.5.11.4 Nachricht hinterlassen für Gruppe

Eingangsmenü > Menü Nachrichten > Befehl 5

Um einer Gruppe eine Nachricht zu hinterlassen, gehen Sie wie folgt vor:

- Geben Sie die Nummer oder den Namen der Gruppe ein.

  Daraufhin wird eine Nachricht angezeigt, in der die Nummern der betreffenden Zimmer hintereinander aufgeführt werden.

2.5.11.5 Nachricht löschen für Gruppe

Eingangsmenü > Menü Nachrichten > Befehl 6

Um eine Nachricht für eine Gruppe zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Geben Sie die Nummer oder den Namen der Gruppe ein.

  Daraufhin wird eine Nachricht angezeigt, in der die Nummern der betreffenden Zimmer hintereinander aufgeführt werden.

  Bei Abreise (Check-Out) der Gruppe werden die Nachrichten gelöscht.

2.5.12 Rufumleitungen

Der Gast hat von seinem Zimmerapparat aus die Möglichkeit, die Funktionen ANRUFSCHUTZ und RUFUMLEITUNGEN zu verwenden (ab R4.1).

Dieses Leistungsmerkmal kann auch auf der Hotelverwaltungskonsole verwaltet werden.

2.5.12.1 Beschreibung der Funktion ANRUFSCHUTZ

Ein Apparat mit ANRUFSCHUTZ unterdrückt nicht die Funktionen Wecktermin und Nachrichtenhinterlegung. Der Gast kann seine abgehenden Gespräche normal tätigen. Der Apparat kann lediglich nicht angerufen werden, außer von der Vermittlungsstelle. Die internen Anrufe werden an eine Sprachansage umgeleitet, die externen Anrufe werden an die Vermittlungsstelle umgeleitet.

Bei Abfahrt des Gastes wird diese Funktion gelöscht.

- Verwendung

Um diese Funktion bei einem Zimmerapparat verwenden zu können, muss das Präfix ANRUFSCHUTZ gewählt und anschließend das Persönliche Passwort eingegeben werden (wenn die Funktionalität in der Systemverwaltung validiert wurde).

Um diese Funktion zu annullieren, wählen Sie das Präfix ANRUFSCHUTZ erneut.

- Anzeige auf der Vermittlungsstelle

  Wenn die Vermittlungsstelle einen Apparat anruft, bei dem der ANRUFSCHUTZ aktiviert ist, erscheint folgende Anzeige: **NPD**.

  Anzeige-Beispiel (Vermittlungsstelle):

- Anzeige auf digitalen Apparaten

  Wenn ein Apparat mit Display einen Apparat mit aktiviertem ANRUFSCHUTZ anruft, wird auf seinem Display folgendes angezeigt: **Bitte nicht stören**.

  Anzeige-Beispiel:

2.5.12.2 Beschreibung der Funktion RUFUMLEITUNGEN

Ab R4.1 hat der Gast die Möglichkeit, seine Anrufe zu einer anderen internen oder externen Nummer umzuleiten, wenn die Kategorie des Telefons es ihm gestattet, Umleitungspräfixe zu benutzen.

Die Umleitung kann vom Zimmerapparat des Gastes, einem Verwaltungsapparat, einem Zimmer-Service-Apparat, einer Vermittlungsstelle oder der Konsole der Hotelverwaltung aus vorgenommen werden.

Ein Gast ist nicht zu allen Rufumleitungstypen berechtigt. Es gilt folgende Regel:

Umleitungstyp	**Ziel**	**Vom Zimmer-apparat eines Gastes aus**	**Von einem anderen Apparat aus**	**Von der Konsole der Hotelverwaltung aus**
Sofortige Rufumleitung	örtlich	autorisiert	autorisiert	autorisiert
	in Richtung Netzwerk	autorisiert	autorisiert	autorisiert
	zum externen Ruf	autorisiert	untersagt	autorisiert
Annullierung der Umleitung	untersagt			
Sofortige Umleitung bei Nichtbeantwortung nach einem Timeout	örtlich	autorisiert	untersagt	autorisiert
	in Richtung Netzwerk	autorisiert	untersagt	autorisiert
	zum externen Ruf	autorisiert	untersagt	autorisiert

Umleitungstyp	Ziel	Vom Zimmer-apparat eines Gastes aus	Von einem an-deren Apparat aus	Von der Konsole der Hotelverwal-tung aus
Rufumleitung löschen		autorisiert	autorisiert	autorisiert

Bei der Abreise des Gastes (Check-out) werden alle Rufumleitungen gelöscht.

- Verwendung
  - Umleitung vom Zimmerapparat des Gastes

    Der Gast nimmt den Hörer ab und programmiert auf seinem Apparat den gewünschten Umleitungstyp. Nach einem spezifischen Tonsignal oder angeleitet durch eine Sprachbedienerführung wählt der Gast die Rufnummer des Zielapparates der Umleitung oder die externe Nummer.

    Beherbergt das Zimmer nur einen Gast, so ist kein persönliches Paßwort erforderlich (gemäß der in der Hotelverwaltung gewählten Option), um eine Rufumleitung vorzunehmen.

    Beherbergt das Zimmer mehrere Gäste, so ist das persönliche Paßwort zur Identifizierung des Gastes erforderlich, der die Umleitung vornimmt.
  - Umleitung von einem fernen Apparat aus

    Die Rufumleitung kann von einem Verwaltungsapparat, einem Room-Service-Apparat oder einer Vermittlungsstelle aus vorgenommen werden. Nur die sofortige Umleitung wird verwaltet.
  - Überprüfung der umgeleiteten Nummer

    Wenn es sich bei der umgeleiteten Nummer um eine Zimmernummer handelt:

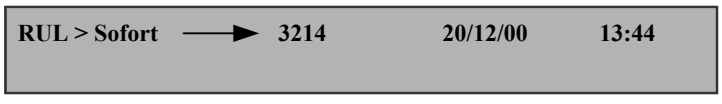
    - Das Zimmer ist frei: Die Rufumleitung ist untersagt,
    - Das Zimmer wird von einem einzigen Gast belegt: Die Rufumleitung zur Gastnummer wird bestätigt.
    - Das Zimmer wird von mehreren Gästen belegt: Die Rufumleitung ist untersagt.
  - Rufumleitung zu einer externen Nummer

    Dieser Umleitungstyp ist von folgendem abhängig:

    - der dem Zimmerapparat bei der Ankunft des Gastes zugeordneten Kategorie für den Zugang zum externen Netz. Wenn die Zugangskategorie 0 ist, ist dieser Umleitungstyp untersagt.
    - der bei Ankunft des Gastes definierten Vorauszahlungsverwaltung.
- Anzeige auf einem Apparat mit Rufumleitung

  Auf der Anzeige sind der Typ und die Zielnummer der Umleitung angezeigt.

  Beispiel für die Anzeige (Apparat mit sofortiger Rufumleitung):



  Hinweis:
  Eine Umleitung kann nicht erfolgen, wenn der Zielapparat der Rufumleitung außer Betrieb ist oder sich in der Position Anrufschutz befindet.
- Annullierung der Rufumleitung

  Die Annullierung einer Umleitung kann auf folgenden Apparaten vorgenommen werden:

  - dem umgeleiteten Apparat,
  - dem Zielapparat.

In beiden Fällen aktiviert der Gast, wenn er dazu berechtigt ist, die Annullierung durch Programmierung auf dem entsprechenden Apparat. Die Annullierung der sofortigen Umleitung zu einem externen Apparat kann nur auf dem umgeleiteten Apparat erfolgen.

Vom Zimmerapparat des Gastes aus:

- Beherbergt das Zimmer nur einen Gast, so ist kein persönliches Paßwort erforderlich (gemäß der in der Hotelverwaltung gewählten Option), um eine Annullierung der Rufumleitung vorzunehmen.
- Beherbergt das Zimmer mehrere Gäste, so ist das persönliche Paßwort zur Identifizierung des Gastes erforderlich, der die Annullierung der Umleitung vornimmt.

Von einem fernen Apparat aus können alle Rufumleitungstypen annulliert werden.

- Rufbehandlung

  Die Behandlung eines Anrufs bei einem Gast mit Rufumleitung ist von der Art der Wahl und der Situation des Gastes im Zimmer oder in der Suite abhängig.

  - Der Anrufende wählt die Nummer des Gastes: Der Ruf wird in allen Fällen sofort oder bei nicht Antworten nach Ablauf des Timers umgeleitet.
  - Der Anrufende wählt die Nummer des Zimmers oder die Nummer des Hauptzimmers einer Suite:
    - Der Gast ist allein: Der Ruf wird in allen Fällen sofort oder bei nicht Antworten nach Ablauf des Timers umgeleitet.
    - Der Gast ist nicht allein: Der Apparat des Zimmers (oder der Suite) klingelt.
  - Der Anrufende wählt die Nummer des Nebenzimmers: Der Apparat des Nebenzimmers klingelt.

2.5.12.3 Verwaltung des Leistungsmerkmals

Eingangsmenü > Befehl 8

Dieses Leistungmerkmal erlaubt einerseits die Verwaltung der Funktionen Anrufschutz und Rufumleitung der Zimmer und andererseits die Ausgabe auf einem Bildschirm oder Drucker der Apparate, für die diese Funktionen validiert sind.

```
_____________________________________________________________________________
|                              RUFUMLEITUNG                                 |
|                                                                           |
|       1  : Bitte nicht Stören                                             |
|       2  : Umleitungen                                                    |
|                                                                           |
|               Ihre Wahl :                                                 |
_____________________________________________________________________________
```

2.5.12.3.1 Funktion Bitte nicht stören

Eingangsmenü > Menü Rufumleitungen > Befehl 1

```
_____________________________________________________________________________
|                              BITTE NICHT STÖREN                           |
|                                                                           |
|       1   : Hard-Copy                                                     |
|       2   : Bildschirmausgabe                                             |
|       3   : Bitte nicht Stören - Zimmer                                   |
|       4   : Bitte nicht Stören mit Rufumleitung - Zimmer                  |
|       5   : Löschen Bitte nicht Stören - Zimmer                           |
|                                                                           |
|               Ihre Wahl :                                                 |
_____________________________________________________________________________
```

Die Befehle 3 und 4 erlauben die Nutzung der Funktion Bitte nicht stören mit oder ohne Umleitung für Zimmer.

Die Nummer(n) des bzw. der betreffenden Zimmer eingeben: <Rufnummer> oder <Rufnummer 1>,< Rufnummer 2>.

Anzeige-Beispiel

```
_____________________________________________________________________________
|                          PROGRAMM BITTE NICHT STÖREN                       |
|                                                                            |
|     Zimmer      : 3001                                                     |
_____________________________________________________________________________
```

Die RETURN-Taste drücken.

Die Meldung Erledigt für Zimmer xxx wird angezeigt.

Mit Befehl 5 kann die Funktion Bitte nicht stören annulliert werden.

Die Nummer(n) des bzw. der betreffenden Zimmer eingeben: <Rufnummer> oder <Rufnummer 1>,< Rufnummer 2>.

Anzeige-Beispiel

```
_____________________________________________________________________________
|                          LÖSCHEN BITTE NICHT STÖREN                        |
|                                                                            |
|     Zimmer      : 3206                                                     |
_____________________________________________________________________________
```

Die RETURN-Taste drücken.

Die Meldung Erledigt für Zimmer xxx wird angezeigt.

Die Befehle 1 und 2 erlauben es, auf einem Drucker oder Bildschirm die Apparate auszugeben, für die die Funktion Bitte nicht stören oder eine Umleitung zu einem anderen Apparat validiert ist.

Die Ausgabe stellt sich wie folgt dar:

```
_____________________________________________________________________________
|                  AUSGABE DER ZIMMER MIT ANRUFSCHUTZ                        |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer  >RUL  |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|: 3201 >3215 : 3001 >-----:      >-----:      >-----:      >-----:      >-----:  |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|                                                                            |
|Drücken Sie eine Taste um fortzufahren :   _                                |
_____________________________________________________________________________
```

- Die Rufumleitung der Apparate weist folgende Merkmale auf:

Rufnummer 1	zu	Rufnummer 2
Rufnummer 1	=	Zimmernummer
Rufnummer 2	=	Nummer des Zielapparats der Rufumleitung

- Die Apparate mit aktiviertem Anrufschutz weisen folgende Merkmale auf:

Rufnummer>- - -

2.5.12.3.2 Funktion RUFUMLEITUNGEN

Eingangsmenü > Menü Rufumleitungen > Befehl 2

```
_____________________________________________________________________________
|                              UMLEITUNGEN                                   |
|                                                                            |
|       1  : Hard-Copy der Gäste                                             |
|       2  : Display-Ausgabe der Umgeleiteten Gäste                          |
|       3  : Rufumleitung sofort                                             |
|       4  : Rufumleitung zeitverzögert bei keiner Antwort                   |
|       5  : Löschen Rufumleitung                                            |
```

```
|                                                                              |
|               Ihre Wahl :                                                    |
```

Mit den Befehlen 3 und 4 kann die sofortige Rufumleitung und die Rufumleitung bei nicht Antworten von einem Gastapparat zu einem anderen Apparat verwaltet werden.

Die Nummer des betreffenden Gastes eingeben, und auf die RETURN-Taste drücken.

Die Nummer des Gastes oder die Nummer des externen Empfängers der Umleitung eingeben, und auf die RETURN-Taste drücken.

Anzeige-Beispiel

```
|                          RUFUMLEITUNG SOFORT                                 |
|                                                                              |
|     Gastnummer                      :    3211                            |
|     Nummer des Rufumleitungsziels   :    3214                            |
|                                                                              |
|     Bestätigen (J/N) :                                                       |
```

Mit Ja/Nein bestätigen, und auf die RETURN-Taste drücken.

Bei Ja wird die Meldung Erledigt für Zimmer xxx angezeigt.

Hinweis:

Handelt es sich bei der im Rahmen einer Rufumleitung umgeleiteten Nummer um:

- *die Nummer eines freien Zimmers oder die Nummer eines mehrfach belegten Zimmers, wird die Umleitung untersagt und die Meldungen **Gast existiert nicht** oder **Operation untersagt: Gast nicht zugeordnet oder mehrere Gäste im Zimmer** werden auf dem Bildschirm angezeigt.*
- *die Nummer eines durch einen einzigen Gast belegtes Zimmer, wird die Umleitung zur Gastnummer bestätigt.*

Mit Befehl 5 kann die Rufumleitung annulliert werden.

Die Nummer des betreffenden Gastes eingeben, und auf die RETURN-Taste drücken.

Anzeige-Beispiel

```
|                          LÖSCHEN RUFUMLEITUNG                                |
|                                                                              |
|     Gastnummer      :    3210                                                |
|                                                                              |
|     Bestätigen (J/N) :                                                       |
```

Mit Ja/Nein bestätigen, und auf die RETURN-Taste drücken.

Bei Ja wird die Meldung Erledigt für Zimmer xxx angezeigt.

Mit den Befehlen 1 und 2 können auf dem Drucker oder Bildschirm die Apparate ausgegeben werden, für die die Funktion Rufumleitungen zu einem anderen Apparat bestätigt worden ist.

Die Ausgabe stellt sich wie folgt dar:

```
|  ANZEIGE DER GÄSTE MIT RUFUMLEITUNG                                          |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL: Zimmer >RUL   |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|: 3211 >3214 : 3213 >3214 :      >-----:      >-----:      >-----:      >-----:  |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|                                                                              |
|Drücken Sie eine Taste um fortzufahren :   _                                  |
|                                                                              |
```

Die Rufumleitung der Apparate weist folgende Merkmale auf:

Rufnummer 1	zu	Rufnummer 2
Rufnummer 1	=	Gastnummer
Rufnummer 2	=	Gastnummer oder externe Zielnummer der Umleitung

Hinweis:
*Wurde keine Rufumleitung durchgeführt, so wird die Meldung **Kein Gast vorhanden in dieser Liste** angezeigt.*

2.5.13 Zimmerstatus

2.5.13.1 Allgemeines

Bei der Programminitialisierung weisen alle Zimmer den Status frei auf. Bei einem Check-Out wechselt das Zimmer auf den Status zu reinigen. Wenn der Menüpunkt Reinigungsuhrzeit Zimmer in der Verwaltung eingegeben ist, wechseln die belegten Zimmer jeden Tag automatisch in den Status Zu reinigen bei gleichem Gast. Der Statuswechsel erfolgt zu einer vordefinierten Uhrzeit.

Der Zimmerstatus kann von dem Personal an der Hotelverwaltungskonsole oder am Zimmerapparat geändert werden.

2.5.13.2 Beschreibung der Befehle

Eingangsmenü > Befehl 9

Mit diesem Programm können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- den Zustands-Status der Zimmer ändern,
- den Status aller Zimmer ausgeben (frei oder belegt),
- den Status aller freien Zimmer ausgeben,
- den Status aller besetzten Zimmer ausgeben,
- den Status eines Zimmers oder einer Reihe von Zimmern (aufeinanderfolgend oder in willkürlicher Reihenfolge) ausgeben,
- den Status nach Zimmertyp ausgeben,
- die Zimmer nach Status ausgeben.

```
__________________________________________________________________________________
|                 ZIMMERSTATUS                                                     |
|                                                                                  |
|        1   : Ändern                                                              |
|                                                                                  |
|        2   : Hard-Copy aller Zimmer                                              |
|        3   : Bildschirmausgabe aller Zimmer                                      |
|        4   : Druckerausgabe aller Zimmer                                         |
|                                                                                  |
|        5   : Hard-Copy der freien Zimmer                                         |
|        6   : Bildschirmausgabe der freien Zimmer                                 |
|        7   : Druckerausgabe der freien Zimmer                                    |
|                                                                                  |
|        8   : Hard-Copy der belegten Zimmer                                       |
|        9   : Bildschirmausgabe der belegten Zimmer                               |
|       10   : Druckerausgabe der belegten Zimmer                                  |
|                                                                                  |
|       11   : Teil-Hard-Copy                                                      |
|       12   : Teil-Bildschirmausgabe                                              |
|       13   : Teil-Druckerausgabe                                                 |
|                                                                                  |
|                Ihre Wahl :                                                       |
__________________________________________________________________________________
```

Der Status der Zimmer kann wie folgt ausgegeben werden:

- auf dem Bildschirm (pro Bildschirmseite können 45 Zimmerapparate ausgegeben werden),
- auf dem Zimmerstatus-Drucker,

- Auf einem Hard-Copy-Drucker (sofern installiert).

  Status-Ausgabe einer Reihe von Zimmern:
- aufeinanderfolgende Zimmer werden in der Form Rufnummer 1: Rufnummer 2 dargestellt,
- nicht aufeinanderfolgende Zimmer werden in der Form Rufnummer 1: Rufnummer 2 mit Rufnummer 1<Rufnummer 2 dargestellt.

  Die 2 Syntaxtypen können kombiniert werden in der Form Rufnummer 1, Rufnummer 2, Rufnummer 3: Rufnummer 4, Rufnummer 5.

Bei der Ausgabe weist jedes freie oder belegte Zimmer folgende Merkmale auf:

Zimmernummer	=	Rufnummer (diese Nummer wird schwarz unterlegt angezeigt, wenn das Zimmer frei ist),
Typ	=	Zimmertyp (1 bis 99); der Parameter Zimmertyp wird in der Systemverwaltung eingegeben,
Status	=	YY. Der Zimmerstatus ist bei einer Ausgabe auf dem Drucker von 0 bis 9 codiert und besteht bei einer Ausgabe auf dem Display aus alphanumerischen Zeichen. In nachfolgender Tabelle ist die Code-Zuordnung zum entsprechenden Zimmerstatus dargestellt.

Zimmerstatus	Echtzeit-Ausgabe auf Drucker	Ausgabe auf dem Bildschirm	Ausgabe auf dem Drucker
Wird derzeit gereinigt	0	*	*
Gereinigt	1	Leerzeichen	Leerzeichen
Komplett zu reinigen	2	AF	AF
Zu reinigen bei gleichem Gast	3	RE	RE
Problem 1	4	4	4
Problem 2	5	5	5
Problem 3	6	6	6
Problem 4	7	7	7
Problem 5	8	8	8
Problem 6	9	9	9

Der Status 4 bis 9 gibt ein besonderes Zimmerproblem an. Sie werden vom Hotelverwalter definiert.

Bei mehrfacher Belegung eines Zimmers werden zwei weitere Daten angezeigt :

Plätze	=	Bettenanzahl im Zimmer,
Gastnummer	=	Liste der Gastnummern im Zimmer.

Der Status kann auch vom Zimmerapparat durch das Hotelpersonal geändert werden, wenn dieses Leistungsmerkmal in der Verwaltung aktiviert wurde. Dazu sind folgende Eingaben erforderlich:

- das Präfix ZIMMERSTATUSVERWALTUNG,
- die ID des Personals (maximal 4 Ziffern),
- der Code für den Zimmerstatus (0 bis 9).

  Der Status 0 kann nur am Zimmerapparat zugewiesen werden. Dieser Status gibt an, dass das Zimmer derzeit gereinigt wird.

  Jede Statusänderung eines Zimmers wird auf dem Drucker in Echtzeit ausgegeben.

  Anzeige-Beispiel:

2.5.13.3 Änderung

Eingangsmenü > Menü Ausgabe der Zimmer > Befehl 1

Hier wird der Zimmerstatus geändert:

- Geben Sie die Zimmernummer oder eine Reihenfolge von aufeinanderfolgenden Zimmern ein: <Rufnummer> oder <Rufnummer 1>:< Rufnummer 2>

  Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|                                                                           |
|               ZIMMERSTATUS ÄNDERN                                         |
|                                                                           |
|     Zimmer      : 3205                                                    |
|     Aktueller Status :     2                                              |
|     Neuer Status :                                                        |
_____________________________________________________________________________
```

- Geben Sie den neuen Status ein (Ziffer zwischen 1 und 9). Drücken Sie auf EINGABE, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchen.

  Jede Statusänderung wird auf dem Drucker ausgegeben.

  Anzeige-Beispiel:

2.5.13.4 Ausgabe aller Zimmer

Eingangsmenü > Menü Ausgabe der Zimmer > Befehl 2, 3, 4

Hier wird der Status aller Hotelzimmer ausgegeben:

- auf dem an der Verwaltungskonsole angeschlossenen Drucker (Befehl 2),
- auf dem für die Zimmerausgabe vorgesehenen Drucker (Befehl 4),
- auf dem Bildschirm (Befehl 3).

Die Ausgaben werden in chronologischer Reihenfolge der Zimmer sortiert.

Anzeige-Beispiel:

```
|                AUSGABE ALLER ZIMMER        09/12/00 04:52                    |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|: Zimmer-Nr : 3001  : 3201  : 3205  : 3206  :       :       :       :       :    |
|:    Typ    :    1  :    1  :    1  :    1  :       :       :       :       :    |
|: Pla. Stat :  3 ZR :  1 ZR :  3 ZR :  1 ZR :       :       :       :       :    |
|: Gastnummer: 3213  : 3212  : 3211  :  3216 :       :       :       :       :    |
|:           : 3214  :       :       :       :       :       :       :       :    |
|:           : 3210  :       :       :       :       :       :       :       :    |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|                                                                                |
|Anzahl der angezeigten Zimmer :       4                                         |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü          |
```

Auf dem Bildschirm werden die freien Zimmer schwarz unterlegt aufgeführt.

Der Status der Suiten kann auf der Installation ebenfalls verwaltet werden. In diesem Fall wird zum Beispiel folgendes angezeigt:

```
|                AUSGABE ALLER ZIMMER        24/12/00 13:09:00                 |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|: Zimmer-Nr : 3001  : 3002  : 3101  : 3102  : 3201  : 3202  : 3203 : 3204   :    |
|:    Typ    :    1  :    1  : M  2  : S  2  : S  2  : S  2  :   1  :    1   :    |
|: Pla.  Stat:  3 ZR :  2 ZR : 10 ZR :  2 ZR :  2 ZR : 3 ZR  : 1 ZR :  1 ZR  :    |
|: Gastnummer: 3213  : 3210  : 3214  : 3101  : 3101  : 3101  :      :        :    |
|:           :       : 3211  :       : 3214  : 3214  : 3214  :      :        :    |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|: Zimmer-Nr : 3205  : 3206  : 3301  : 3302  : 3401  : 3402  : 3403 : 3404   :    |
|:    Typ    :    1  : M  2  : M  2  : S  2  :    1  : S  2  :    1 :    1   :    |
|: Pla.  Stat:  3 ZR :  2 ZR :  2 ZR :  2 ZR :  1 ZR : 3 ZR  : 1 ZR :  1 ZR  :    |
|: Gastnummer: 3212  : 3216  : 3215  : 3301  :       : 3206  :      :        :    |
|:           :       : 3217  :       : 3215  :       : 3216  :      :        :    |
|:           :       :       :       :       :       : 3217  :      :        :    |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|                                                                                |
|Anzahl der angezeigten Zimmer :       16                                        |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü          |
```

M: Gibt an, dass es sich bei dem Zimmer um das Hauptzimmer der Suite handelt (Main).

S: Gibt an, dass es sich bei dem Zimmer um das Nebenzimmer der Suite handelt (Slave).

2.5.13.5 Ausgabe der freien Zimmer

Eingangsmenü > Menü Ausgabe der Zimmer > Befehl 5, 6, 7

Hier werden alle freien Hotelzimmer ausgegeben:

- auf dem an der Verwaltungskonsole angeschlossenen Drucker (Befehl 5),
- auf dem für die Zimmerausgabe vorgesehenen Drucker (Befehl 7),
- auf dem Bildschirm (Befehl 6).

  Die Ausgaben werden in aufsteigender Reihenfolge der Zimmer ausgegeben.

Anzeige-Beispiel:

```
|                AUSGABE DER FREIEN ZIMMER        09/12/00 22:22                |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|: Zimmer-Nr : 3206  : 3401  :       :       :       :       :       :      :    |
|:    Typ    :    1  :    1  :       :       :       :       :       :      :    |
```

```
|: Pla.  Stat:  1 ZR :  1 ZR  :       :       :       :       :       :      :    |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|                                                                                |
|Anzahl der angezeigten Zimmer :       2                                         |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü          |
|                                                                                |
```

2.5.13.6 Ausgabe der belegten Zimmer

Eingangsmenü > Menü Ausgabe der Zimmer > Befehl 8, 9, 10

Hier werden alle belegten Hotelzimmer ausgegeben:

- auf dem an der Verwaltungskonsole angeschlossenen Drucker (Befehl 8),
- auf dem für die Zimmerausgabe vorgesehenen Drucker (Befehl 10),
- auf dem Bildschirm (Befehl 9).

Anzeige-Beispiel:

```
|                AUSGABE DER BELEGTEN ZIMMER        09/12/00 22:30               |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|: Zimmer-Nr : 3001  : 3201  : 3205  :       :       :       :       :       :    |
|:    Typ    :    1  :    1  :    1  :       :       :       :       :       :    |
|: Pla.  Stat:  3 ZR :  1 ZR :  3 ZR :       :       :       :       :       :    |
|: Gastnummer: 3213  : 3212  : 3211  :       :       :       :       :       :    |
|:           : 3214  :       :       :       :       :       :       :       :    |
|:           : 3210  :       :       :       :       :       :       :       :    |
|:-------------------------------------------------------------------------:    |
|                                                                                |
|Anzahl der angezeigten Zimmer :       3                                         |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü          |
|                                                                                |
```

2.5.13.7 Teilausgaben

Eingangsmenü > Menü Ausgabe der Zimmer > Befehl 11, 12, 13

Hier wird der Status der Zimmer durch den Filtervorgang teilweise ausgegeben:

- eine oder mehrere Zimmernummern,
- ein oder mehrere Zimmertypen,
- ein oder mehrere Zimmerstatus (Status und nicht belegtes Zimmer).

Die Ergebnisse werden ausgegeben:

- auf dem an der Verwaltungskonsole angeschlossenen Drucker (Befehl 11),
- auf dem für die Zimmerausgabe vorgesehenen Drucker (Befehl 13),
- auf dem Bildschirm (Befehl 12),

mit folgendem Menü:

```
|                ZIMMERSTATUS TEIL-BILDSCHIRMAUSGABE                             |
|                                                                                |
|        1 : für Zimmer                                                          |
|        2 : für Typ                                                             |
|        3 : für Status                                                          |
|                                                                                |
|               Ihre Wahl :                                                      |
```

- Für Zimmer
  - Geben Sie die Zimmernummer oder die Reihenfolge der aufeinanderfolgenden Zimmer ein: <Rufnummer> oder <Rufnummer 1>:< Rufnummer 2).
- Für Typ

  - Geben Sie den Zimmertyp ein: <X> oder <X>:<Y> mit X<Y und X, Y mit dem Wert von 0 bis 99.
- Für Status
  - Geben Sie den Zimmerstatus ein: <X> oder <X>:<Y> mit X<Y und X, Y mit dem Wert von 0 bis 9.

    In allen drei Fällen werden die Ausgaben nach den Zimmernummern sortiert und genauso wie bei belegten Zimmern dargestellt.

2.5.14 Anrufe zwischen den Zimmern

Eingangsmenü > Befehl 10

Diese Verwaltung erlaubt es, die Anrufe zwischen Zimmern für alle Apparate des Hotels zu untersagen oder zu autorisieren.

Die Anrufe zwischen Zimmern einer gleichen Gruppe (oder einer gleichen Suite) sind möglich, auch wenn in der Systemverwaltung Anrufe zwischen Zimmern untersagt sind.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|                     ANRUFE ZWISCHEN DEN ZIMMERN                           |
|                                                                           |
|    Anrufe zwischen den Zimmern sind nicht erlaubt                         |
|                                                                           |
|    Ändern (J/N) :                                                         |
_____________________________________________________________________________
```

Um von einem Status zum anderen zu wechseln, die folgende Frage mit J beantworten: **Änderung <J/N>**:.

2.5.15 Zuteilen - Wechsel von Zimmer

Eingangsmenü > Befehl 11

Hier können Sie ein Zimmer einem bereits registrierten Gast zuteilen, der aber noch kein Zimmer hat oder das Zimmer wechseln möchte.

Folgendes Menü wird angezeigt:

```
_____________________________________________________________________________
|                          ZUTEILUNG DER GÄSTE                              |
|                                                                           |
|     Zimmernummer     :                                                    |
|     Gast Nummer      :                                                    |
_____________________________________________________________________________
```

- Geben Sie die neue Zimmernummer ein (diese Nummer erlaubt eine Überbuchung der Apparate).

  Hinweis:
  Wenn die Anzahl der Plätze bei der Zuteilung überschritten wird, wird der Rezeptionist durch eine Meldung unten am Bildschirm der Hotelverwaltungskonsole darauf hingewiesen.
- Geben Sie die Gastnummer ein.
- Das System zeigt den Namen des Gastes und den Zimmertyp an.
- Bestätigen Sie mit J. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf STRG-Z.

Ab R3.1 ist es im Falle des Leistungsmerkmals statische Mehrfachbelegung nicht mehr möglich, ein Prä-Check-in für eine Gastnummer vorzunehmen, weil diese immer mit einer Zimmernummer verbunden ist.

Es ist jedoch möglich, einen Gast in ein anderes Zimmer zu verlegen. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Der Gast, der das Zimmer wechseln soll, muss einem Zimmer zugeordnet sein (Check-in),

- das Zimmer, dem der Gast zugeordnet werden soll, muss mit einer anderen Kundennummer verbunden sein,
- das Zimmer, dem der Gast zugeordnet werden soll, darf sich nicht im Check-in-Modus befinden.

Hinweis:
Bei einem Zimmerwechsel hat nicht nur der Gast das Zimmer gewechselt. Es wurden auch die Verbindungen ausgetauscht.

2.5.16 Einrichtungen

Eingangsmenü > Befehl 12

Diese Verwaltung ermöglicht die Ausgabe der Gästenummern, der verfügbaren Geheimcodes oder der Unterschiede des Telesekretär-Managements am Display oder auf dem Drucker.

Folgendes Menü wird angezeigt:

```
_____________________________________________________________________________
|                              EINRICHTUNGEN                                |
|                                                                           |
|       1   : Hard-Copy der verfügbaren Gastnummern                         |
|       2   : Bildschirmausgabe der verfügbaren Gastnummern                 |
|       3   : Druckerausgabe der verfügbaren Gastnummern                    |
|                                                                           |
|       4   : Hard-Copy der verfügbaren Paßwörter                           |
|       5   : Bildschirmausgabe der verfügbaren Paßwörter                   |
|       6   : Druckerausgabe der verfügbaren Paßwörter                      |
|                                                                           |
|       7   : Ausdruck Status Unterschied Telesekretär-Management           |
|       8   : Anzeige Status Unterschied Telesekretär-Management            |
|       9   : Ausdruck Status Unterschied Telesekretär-Management           |
|                                                                           |
|               Ihre Wahl :                                                 |
_____________________________________________________________________________
```

2.5.16.1 Gastnummer

Eingangsmenü > Menü Einrichtungen > Befehl 1, 2, 3

Bei der Ausgabe der verfügbaren Gastnummern schlägt das System für jede Gastnummer vor, das Abreisedatum (Check-out) mit hinzuzufügen. Antworten Sie mit J oder N.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|                       VERFÜGBARE GASTNUMMERN                              |
|                                                                           |
|    Gast  Ch-out      Gast  Ch-out      Gast  Ch-out Gast  Ch-out          |
|    ----  --------    ----  --------    ----  --------    ----  --------    |
|    3212 05/12/00    3213 05/12/00      3214 05/12/00                      |
|                                                                           |
|                                                                           |
|Anzahl der angezeigten Gäste :           3                                 |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum Verlassen der Ausgabe  |
|                                                                           |
_____________________________________________________________________________
```

2.5.16.2 Geheimcodes

Eingangsmenü > Menü Einrichtungen > Befehl 4, 5, 6

OmniPCX Enterprise schlägt vor, die zwischen wählbaren Grenzwerten frei verfügbaren Geheimcodes auszugeben.

Folgender Bildschirm wird angezeigt:

```
_____________________________________________________________________________
|                         VERFÜGBARE GEHEIMCODES                            |
|                                                                           |
|                   Von Geheimode :                                         |
```

```
|                  Bis Geheimcode :                                          |
```

Geben Sie die betreffenden Grenzwerte (zwischen 0001 und 9999) ein, oder drücken Sie auf EINGABE, wenn keine Einschränkung durch Setzen von Grenzwerten erforderlich ist.

Anzeige-Beispiel:

```
|                          VERFÜGBARE GEHEIMCODES                            |
|                                                                            |
|    0001  0002  0003  0004  0005  0006  0007  0008  0009  0010  0011  0012  |
|    0013  0014  0015  0016  0017  0018  0019  0020  0021  0022  0023  0024  |
|    0025  0026  0027  0028  0029  0030  0031  0032  0033  0034  0035  0036  |
|    0037  0038  0039  0040  0041  0042  0043  0044  0045  0046  0047  0048  |
|    0049  0050  0051  0052  0053  0054  0055  0056  0057  0058  0059  0060  |
|    0061  0062  0063  0064  0065  0066  0067  0068  0069  0070  0071  0072  |
|    0073  0074  0075  0076  0077  0078  0079  0080  0081  0082  0083  0084  |
|    0085  0086  0087  0088  0089  0090  0091  0092  0093  0094  0095  0096  |
|    0097  0098  0099  0100  0101  0102  0103  0104  0105  0106  0107  0108  |
|    0109  0110  0111  0112  0113  0114  0115  0116  0117  0118  0119  0120  |
|    0121  0122  0123  0124  0125  0126  0127  0128  0129  0130  0131  0132  |
|    0133  0134  0135  0136  0137  0138  0139  0140  0141  0142  0143  0144  |
|    0145  0146  0147  0148  0149  0150  0151  0152  0153  0154  0155  0156  |
|    0157  0158  0159  0160  0161  0162  0163  0164  0165  0166  0167  0168  |
|    0169  0170  0171  0172  0173  0174  0175  0176  0177  0178  0179  0180  |
|    0181  0182  0183  0184  0185  0186  0187  0188  0189  0190  0191  0192  |
|                                                                            |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum Verlassen der Ausgabe  |
```

2.5.16.3 Status Unterschied Telesekretär-Management

Eingangsmenü > Menü Einrichtungen > Befehl 7, 8, 9

Bei der Ausgabe auf dem Bildschirm (Befehl 8) bietet das System die Ausgabe der Unterschiede des Telesekretär-Managements für eine bestimmte Nummer oder die gesamte Ausgabe auf dem Bildschirm an.

```
|                                                                            |
|       1  : Ausgabe für Nummer                                              |
|       2  : Bildschirmausgabe aller Zimmer                                  |
|                                                                            |
|              Ihre Wahl :                                                   |
```

Bei der vollständigen Ausgabe auf dem Bildschirm (Befehl 2) zeigt das System die 100 letzen Verwaltungsoperationen des Telesekretär-Managements an.

Anzeige-Beispiel:

```
|          Ausgabe Status Unterschied Telesekretär-Management                 |
|                                                                            |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|:Id: GAST    :MM TT hh mm:OPER.:STAT.:     :Id: GAST  :MM TT hh mm:OPER.:STAT.:  |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|:00: 3214    :08/12 10:21:   11:   94:     :01: 3210  :08/12 10:22:   10:   94:  |
|:02:         :           :     :     :     :03:       :          :     :     :  |
|:04:         :           :     :     :     :05:       :          :     :     :  |
|....         :           :     :     :     :.....     :          :     :     :  |
|:24:         :           :     :     :     :25:       :          :     :     :  |
|:26:         :           :     :     :     :27:       :          :     :     :  |
|:-------------------------------------------------------------------------:  |
|                                                                            |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum Verlassen der Ausgabe  |
|                                                                            |
```

Wenn Sie auf eine Taste drücken, werden folgende Informationen angezeigt.

In der Spalte OPER. wird folgender Operationstyp angezeigt:

- 10 : Erstellung einer Sprachbox.
- 11 : Löschung einer Sprachbox.

In der Spalte STAT. wird der Fehlercode der Aktion angezeigt:

- 94 : normal - kein Fehler.
- 60 : falsche Nummer der Sprachbox.
- 90 : nicht angegebener Fehler.
- 91 : Sprachbox mit derzeitiger Hinterlegung einer Nachricht.
- 92 : bereits existierende Sprachbox.
- 93 : Sprachbox mit hinterlegten Nachrichten.
- 95 : nicht existierende Sprachbox.
- 96 : unvollständige Aktion.
- 97 : keine Sprachnachrichten.
- 98 : keine Verbindung zur Sprachbox.
- 99 : keine freie Sprachbox mehr.

2.5.17 Night-Audit

Eingangsmenü > Befehl 13

2.5.17.1 Beschreibung

Der Nachtausdruck oder Night-Audit (Tagessumme) erlaubt die Ausgabe folgender Daten auf einem Drucker, automatisch zu einer in der Verwaltung festgelegten Uhrzeit oder manuell auf der Hotelverwaltungskonsole:

- tägliche Kosten pro Zimmerapparat (mit oder ohne Beleg und nach Kostenstelle für die Zimmer),
- tägliche Gesamtkosten nach Apparattyp (nach Kostenstelle für die Zimmer),
- Anzahl der Gebühren pro Amtsleitung,
- Summe der Gebühren Amtsleitung,
- Summe der täglichen Vorauszahlungen.

Zusätzlich dazu werden alle Zähler auf Null zurückgesetzt. Für Apparate mit Null Kosten erfolgt keine Ausgabe.

Hinweis:
Es gibt:

- die zu dem Nachtausdruck gehörigen Tageszähler. Sie werden bei jedem Nachtausdruck auf Null zurückgesetzt und können die Ausgaben eines oder mehrer Gäste zwischen zwei Nachtausdrucken enthalten.
- die Zimmerzähler. Sie werden bei jedem Check-in auf Null zurückgesetzt. Sie betreffen die Telefonausgaben eines einzigen Gastes.

Betrieb

Der Nachtausdruck kann von der Systemverwaltung auf zwei verschiedene Arten betrieben werden:

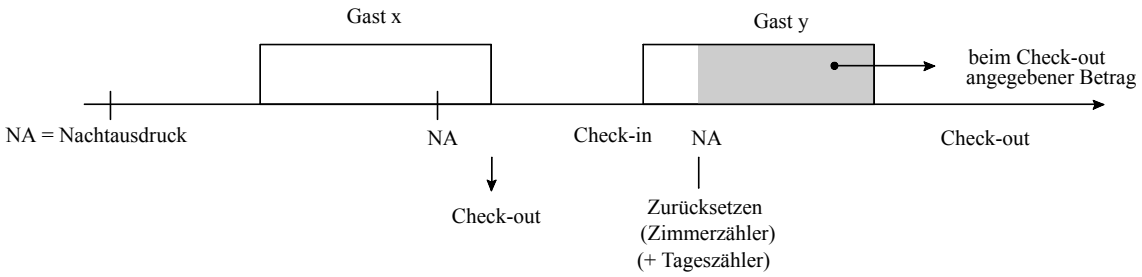
- ohne Zurücksetzen des Zimmerzählers auf Null bei dem Nachtausdruck.

  Der Zimmerzähler wird beim Check-in auf Null zurückgesetzt.

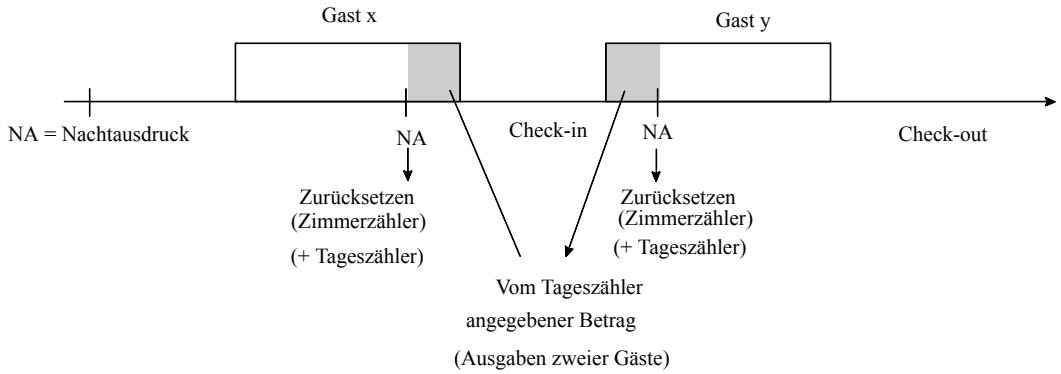
  Beim Check-out entspricht der Betrag der Telefonausgaben den Gesamt-Gesprächskosten seit dem Check-in.
- mit Zurücksetzen des Zimmerzählers auf Null bei dem Nachtausdruck.

  Da der Zimmerzähler beim Nachtausdruck auf Null zurückgesetzt wird, umfasst der Betrag der Telefonausgaben beim Check-out nur die Kosten seit dem letzten Nachtausdruck.

Das bedeutet:



Bei jedem Nachtausdruck wird der Tageszähler auf Null zurückgesetzt. Er kann die Telefonausgaben eines oder mehrerer Gäste umfassen.



Bei einer Detailabrechnung muss der genaue Betrag, der von einem Gast zu begleichen ist, anhand der Belege bzw. Gebührentickets berechnet werden.

Wichtig:
Im Falle des Zurücksetzens der Zimmerzähler auf Null kann keine Vorauszahlung mehr erfolgen.

Zusammenfassung des Betriebs:

- Nachtausdruck ohne Zurücksetzen der Zimmerzähler auf Null

  Beim Check-out wird folgendes angegeben:

  - die Gesamtkosten,
  - die Anzahl der Gespräche,
  - die geleistete Vorauszahlung,
  - das Guthaben.
- Nachtausdruck mit Zurücksetzen der Zimmerzähler auf Null

  Beim Check-out wird folgendes angegeben:

  - die Anzahl der Gespräche,
  - die Kosten seit dem letzten Nachtausdruck.

  Die Vorauszahlung kann nicht benutzt werden.

2.5.17.2 Sofortiges Starten von der Konsole aus

Dieser Befehl ist nur dann möglich, wenn in der Systemverwaltung der Nachtausdruck bestätigt wurde.

- Bei der auf dem Bildschirm angezeigten Bestätigungsaufforderung J eingeben.

Während der Ausführungsphase kann keine andere Start-Anforderung berücksichtigt werden.

In diesem Fall wird die folgende Meldung angezeigt:

Nachtausdruck später

Am Ende des Nachtausdrucks wird auf dem Bildschirm die Gesamtsumme der Gebühren seit dem letzten Nachtausdruck.

Beispiel für die Druckausgabe des Nachtausdrucks (Mehrfachbelegung) mit Ausgabe der Belege:

```
|NACHTAUSDRUCK FÜR    22/02/01 17:52                                          |
|-------------------------------------------------------------                |
|KOSTENSTELLE FÜR GASTAPPARATE        C56                                     |
|-------------------------------------------------------------                |
|GÄSTE OHNE  ZUTEILUNG                                                        |
|-------------------------------------------------------------                |
|Gastnummer   :       3217               Name :    3217                     |
|               Kosten seit letztem Nachtausdruck:     DM38.68                |
|v----v----v----v--------------------v--------------v------v------v--------v----v |
|:NSt.:KSt.:Ltg.:  Gewählte Nummer   :     Datum     : Dauer: Anl :  Kosten:Proj.:|
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|| 3217| C56|   0|          056789----|22/02/01-17:50|  0:00|      |  38.68        |
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|SUMME für alle Kostenstellen der Gastapparate     C56  : DM38.68             |
|-------------------------------------------------------------                |
|KOSTENSTELLE FÜR GASTAPPARATE        C78                                     |
|-------------------------------------------------------------                |
|Zimmernummer: 3001                                                           |
|=============================================================                |
|Gast Nummer   :    3213               Name :    LEINHARD                    |
|Ankunftsdatum    :    22/02/01 17:43 Zimmer belegt                           |
|               Kosten seit dem letzten N-Audit:     DM43.89                  |
|v----v----v----v--------------------v--------------v------v------v--------v----v |
|:NSt.:KSt.:Ltg.:   Gewählte Nummer  :     Datum     : Dauer: Anl :  Kosten:Proj.:|
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|| 3213| C78|   0|          012345----|22/02/01-17:47|  0:00|      |   6.48        |
|| 3213| C78|   0|          023456----|22/02/01-17:48|  0:00|      |   14.83       |
|| 3213| C78|   0|          034567----|22/02/01-17:48|  0:00|      |   22.58       |
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|Gastnummer   :    3211               Name :    BUCHER                      |
|Ankunftsdatum    :    22/02/01 17:43 Zimmer belegt                           |
|               Kosten seit letztem Nachtausdruck:     DM6.48                 |
|v----v----v----v--------------------v--------------v------v------v--------v----v |
|:NSt.:KSt.:Ltg.:  Gewählte Nummer   :     Datum     : Dauer: Anl :  Kosten:Proj.:|
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|| 3211| C78|   0|          012345----|22/02/01-17:47|  0:00|      |   6.48        |
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|Gastnummer   :    3210               Name :    NEHMANN                     |
|Ankunftsdatum    :    22/02/01 17:42:00 Zimmer belegt                        |
|               Kosten seit dem letzten N-Audit:     DM43.89                  |
|v----v----v----v--------------------v--------------v------v------v--------v----v |
|:NSt.:KSt.:Ltg.:   Gewählte Nummer  :     Datum     : Dauer: Anl :  Kosten:Proj.:|
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|| 3210| C78|   0|          012345----|22/02/01-17:46|  0:00|      |   6.48        |
|| 3210| C78|   0|          012345----|22/02/01-17:46|  0:00|      |   14.83       |
|| 3210| C78|   0|          034567----|22/02/01-17:47|  0:00|      |   22.58       |
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|SUMME für alle Kostenstellen der Gastapparate     C78  : DM94.27             |
```

Beispiel - Fortsetzung:

```
|-------------------------------------------------------------                |
|KOSTENSTELLE FÜR GASTAPPARATE        80                                      |
|-------------------------------------------------------------                |
|Zimmernummer: 3205                                                           |
|=============================================================                |
|Gastnummer   :       3215               Name :    PETER                     |
|Ankunftsdatum    :    22/02/01 17:45:00 Zimmer belegt                        |
|               Kosten seit dem letzten N-Audit:     DM43.89                  |
|-------------------------------------------------------------                |
|v----v----v----v--------------------v--------------v------v------v--------v----v |
|:NSt.:KSt.:Ltg.:  Gewählte Nummer   :     Datum     : Dauer: Anl :  Kosten:Proj.:|
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|                                                                             |
```

```
|| 3215| C56|   0|          045678----|22/02/01-17:50|  0:00|     |  43.89        |
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|                                                                                  |
|SUMME für alle Kostenstellen der Gastapparate     80  : DM43.89                   |
|------------------------------------------------------------                      |
|KOSTENSTELLE FÜR GASTAPPARATE        84                                           |
|------------------------------------------------------------                      |
|Zimmernummer: 3004                                                                |
|==========================================================                        |
|Gastnummer   :       3214               Name :    AUSSEHER                        |
|Ankunftsdatum    :    22/02/01 17:44:00 Zimmer belegt                             |
|               Kosten seit letztem Nachtausdruck:     DM58.72                     |
|------------------------------------------------------------                      |
|v----v----v----v--------------------v--------------v------v------v--------v----v |
|:NSt.:KSt.:Ltg.:  Gewählte Nummer   :     Datum     : Dauer: Anl :  Kosten:Proj.:|
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|                                                                                  |
|| 3214| C78|   0|          012345----|22/02/01-17:48|  0:00|     |   6.48        |
|| 3214| C78|   0|          023456----|22/02/01-17:49|  0:00|     |   14.83       |
|| 3214| C78|   0|          023456----|22/02/01-17:49|  0:00|     |   14.83       |
|| 3214| C78|   0|          034567----|22/02/01-17:49|  0:00|     |   22.58       |
|^----^----^----^--------------------^--------------^------^------^--------^----^ |
|                                                                                  |
|SUMME für alle Kostenstellen der Gastapparate     84  : DM58.72                   |
|------------------------------------------------------------                      |
|Summe Tageszähler:     150.56                                                     |
|------------------------------------------------------------                      |
|                                                                                  |
|------------------------------------------------------------                      |
|AMTSLEITUNGEN                                                                     |
|------------------------------------------------------------                      |
|Amtsleitungsnummer:    0      Anzahl der Gebührenimpulse:           414           |
|                                                                                  |
|SUMME Einheiten:      414                                                         |
|                                                                                  |
|Nachtausdruck-Zähler wurden zurückgesetzt                                         |
|NACHTAUSDRUCK ENDE   22/02/01 17:52                                               |
```

Die Kosten der Gespräche der Kunden sind unter Gast Kosten angegeben. Diese Kosten berücksichtigen die Gebühren nach Stufen.

2.5.18 Suiten

Hinweis:

*Nur im Modus **Mehrfachbelegung** oder Zusammenschaltung.*

*Ab Version 3.1 und nur im Modus **statische Mehrfachbelegung.***

Eingangsmenü > Befehl 14

2.5.18.1 Suiten

Hinweis:
Diese Funktion findet in der Krankenhausverwaltung keine Anwendung.

Dieser Befehl erlaubt die Konfiguration und Ausgabe von Suiten-Elementen.

Eine Suite ist ein Zusammenschluss mehrerer Telefon-, DECT-, Fax- oder S0-Apparate.

Beim Anruf einer Gastnummer, die einer Suite zugeordnet ist, klingeln alle Apparate dieser Suite. Sobald der Hörer von einem Apparat abgenommen wird, klingeln die anderen Apparate nicht mehr.

Folgender Bildschirm wird angezeigt:

```
|                                                                                  |
|                          SUITEN                                                  |
|                                                                                  |
|       1   : Elemente einer Suite Hard-Copy Ausgabe                               |
|       2   : Elemente einer Suite Bildschirmanzeige                               |
|       3   : Elemente einer Suite Ausdruck                                        |
```

```
|                                                                                |
|       4   : Existierende Suiten Hard-Copy Ausgabe                              |
|       5   : Existierende Suiten Bildschirmausgabe                              |
|       6   : Existierende Suiten Ausdruck                                       |
|                                                                                |
|       7   : Hinzufügen eines Elementes für eine Suite                          |
|                                                                                |
|       8   : Entfernen eines Elementes von der Suite                            |
|                                                                                |
|               Ihre Wahl :                                                      |
_________________________________________________________________________________
```

- **Ausgabe der Elemente einer Suite**

  Eingangsmenü > Menü Suiten > Befehl 1, 2, 3

  Diese Verwaltung ermöglicht es, mit Hilfe der Nummer des Hauptzimmers die Nummern der Nebenzimmer sowie die gegebenenfalls dieser Suite zugeordneten Gastnummern auszugeben.

  Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

```
_________________________________________________________________________________
|                                LISTE DER ELEMENTE EINER SUITE                  |
|                                                                                |
|(Hauptzimmer-)Rufnummer der Suite:                                              |
_________________________________________________________________________________
```

  Die Nummer des Hauptzimmers der Suite eingeben. Es wird zum Beispiel folgendes angezeigt:

```
_________________________________________________________________________________
|                                LISTE DER ELEMENTE EINER SUITE                  |
|                                                                                |
|  24/12/00 11:44                                                                |
|:-------------------------------------------------------------------------:     |
|    Rufnummer der Suite   =   3101  Suite belegt von Gast (Gästen):             |
|                                        3214                                    |
|                                                                                |
|   Zur Suite gehörendes Zimmer    =    3102                                     |
|   Zur Suite gehörendes Zimmer    =    3201                                     |
|   Zur Suite gehörendes Zimmer    =    3202                                     |
|                                                                                |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü          |
|                                                                                |
_________________________________________________________________________________
```

- **Ausgabe der vorhandenen Suiten**

  Eingangsmenü > Menü Suiten > Befehl 4, 5, 6

  Diese Verwaltung erlaubt es, die Nummer des Hauptzimmers sowie die Nummern der den einzelnen Suiten zugeteilten Gäste auszugeben.

  Anzeige-Beispiel:

```
_________________________________________________________________________________
|  LISTE DER EXISTIERENDEN SUITEN                                                |
|                                                                                |
|  24/12/00 12:00                                                                |
|:-------------------------------------------------------------------------:     |
|    Rufnummer der Suite   =   3101  Suite belegt von Gast (Gästen):             |
|                                        3214                                    |
|:-------------------------------------------------------------------------:     |
|    Rufnummer der Suite   =   3301  Suite belegt von Gast (Gästen):             |
|                                        3215                                    |
|:-------------------------------------------------------------------------:     |
|    Rufnummer der Suite   =   3206  Suite belegt von Gast (Gästen):             |
|                                        3216                                    |
|                                        3217                                    |
|:-------------------------------------------------------------------------:     |
|                                                                                |
|                                                                                |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü          |
|                                                                                |
_________________________________________________________________________________
```

- **Hinzufügen eines Elementes zu einer Suite**

  Eingangsmenü > Menü Suiten > Befehl 7

  Diese Verwaltung erlaubt es, einem Hauptzimmer ein Nebenzimmer hinzuzufügen. Es erlaubt darüber hinaus, aus zwei einfachen Zimmern eine Suite zu konstituieren.

  Es wird Folgendes angezeigt:

```
|                              SUITE  MANAGEMENT                                |
|                                                                               |
|(Hauptzimmer-)Rufnummer der Suite:                                             |
|Zusätzliche Rufnummer der Suite:                                               |
```

  Hinweis:

  - *Ein Zimmer kann nur einer einzigen Suite zugeordnet sein. Es ist möglich, eine bereits bestehende Suite in eine Suite einzufügen. In diesem Fall wird das Hauptzimmer der eingefügten Suite, so wie die anderen Zimmer, zu einem Nebenzimmer des Hauptzimmers. Das System speichert die Konfiguration der eingefügten Suite, um sie wiederherzustellen, wenn sie wieder von der Master-Suite getrennt wird.*
  - *Eine Suite kann nur ein einziges S0-Terminal umfassen.*
  - *Es ist möglich, einem einzigen Gast mehrere DECT-Apparate zuzuordnen. Dazu genügt es, so viele Nebenzimmer wie DECT-Apparate zu erstellen.*
  - *Das CHECK-IN und das CHECK-OUT des bzw. der Gäste muss für das Hauptzimmer erfolgen.*
  - *Die Suite trägt den Namen des Gastes. Dieser Name, wenn verwaltet, wird auf der von OmniPCX generierten Rechnung angezeigt.*
  - *Die Konfiguration der Suiten ist nur mit freien (nicht belegten) Nebenzimmern möglich.*
  - *Einer bereits belegten Suite kann ein freies Zimmer (oder eine freie Suite) hinzugefügt werden.*
  - *Beim Hinzufügen eines Zimmers zu einer Suite nimmt dieses Nebenzimmer den Status (0 bis 9) des Hauptzimmers an.*

- **Löschen eines Elementes einer Suite**

  Eingangsmenü > Menü Suiten > Befehl 8

  Diese Verwaltung erlaubt das Entfernen eines Nebenzimmers aus einer Suite.

  Es wird Folgendes angezeigt:

```
|                              SUITE  MANAGEMENT                                |
|                                                                               |
|(Hauptzimmer-)Rufnummer der Suite:                                             |
|Zu löschende Suiten Rufnummer:                                                 |
```

  Die Nummer des Hauptzimmers und dann die Nummer des Nebenzimmers eingeben. Es gibt jedoch Beschränkungen:

  - Es kann kein Element gelöscht werden, während ein Gast der Suite angerufen wird,
  - wurde das letzte Nebenzimmer (oder die Suite zweiten Niveaus) aus einer Suite gelöscht, so wird das Hauptzimmer wieder zu einem einfachen Zimmer,
  - man kann ein Nebenzimmer einer Suite löschen oder diese Suite vollkommen auflösen, obwohl sie noch belegt ist. In diesem Fall bleiben die Gäste dem Hauptzimmer zugeordnet, das zu einem einfachen Zimmer geworden ist.
  - Wenn das letzte Nebenzimmer einer Suite zweiten Niveaus gelöscht wird, wird das Hauptzimmer dieser Suite wieder zu einem einfachen Zimmer, sobald die Suite zweiten Niveaus aus der Suite ersten Niveaus herausgenommen wird.

2.5.18.2 Zusammenschaltung

Mit der statischen Mehrfachbelegung ist es nicht mehr nötig, das Nummernpaar Gast/Zimmer zu kennen.

Zur Verwaltung der Hotel-Applikation benötigt der Verwalter nur eine der beiden Nummern.

Zunächst muss eine Verbindung zwischen den beiden Entities hergestellt werden (Gast und Zimmer).

Das Untermenü Zusammenschaltung wird nur angezeigt, wenn die Installation mit dem Leistungsmerkmal statische Mehrfachbelegung verwaltet wird.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt:

```
|                          ***** München Hotel *****                          |
|                                                                             |
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|: 00  : Berechtigung löschen              : 99  : Berechtigung setzen       :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|:  1  : Check-in                          :  2  : Check-out                 :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|:  3  : Detailabrechnung                  :  4  : Teilnehmerverzeichnis     :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|:  5  : Gesprächsabrechnung               :  6  : Wecktermin                :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|:  7  : Nachricht                         :  8  : Ruf Umleitung             :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|:  9  : Zimmerstatus                      : 10  : Anrufe zwischen den Zimmern :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|: 11  : Zuteilen / Wechsel von Zimmer     : 12  : Einrichtungen             :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|: 13  : Nachtausdruck                     : 14  : Zusammenschaltung         :|
|:---------------------------------------------------------------------------:|
|                                                                             |
|               Ihre Wahl :                                                   |
```

Eingangsmenü > Befehl 14

Anzeige-Beispiel:

```
|                               ZUSAMMENSCHALTUNGS STEUERUNG                  |
|                                                                             |
|       1  : Suite-Management                                                 |
|       2  : Statische Verbindungen Zimmer/Gast                               |
|                                                                             |
|               Ihre Wahl :                                                   |
```

- **Suite-Management**

  Hinweis:
  Diese Funktion findet in der Krankenhausverwaltung keine Anwendung.

  Dieser Befehl erlaubt es, die Verwaltung der Suiten auf dieselbe Art und Weise vorzunehmen wie mit dem zuvor besprochenen Befehl (*siehe* Gesprächsabrechnung auf Seite 28).

- **Statische Verbindungen Zimmer/Gast**

  Eingangsmenü > Menü Zusammenschaltung > Befehl 2

  Mit diesem Befehl können die statischen Verbindungen Zimmer/Gast sowie die freien Zimmer und die verfügbaren Gastnummern konfiguriert und ausgegeben werden.

  Das folgende Menü wird angezeigt:

```
|                               ZUSAMMENSCHALTUNGS STEUERUNG                  |
|                                                                             |
|       1   : Ausgabe der statischen Verbindungen                             |
|       2   : Verbindung erstellen                                            |
|       3   : Verbindung löschen                                              |
|       4   : Bildschirmausgabe der freien Zimmer                             |
|       5   : Bildschirmausgabe der verfügbaren Gastnummern                   |
|                                                                             |
|              Ihre Wahl :                                                    |
```

- **Ausgabe der statischen Verbindungen**

  Eingangsmenü > Menü Zusammenschaltung > Menü Zimmer/Gäste-Verbindung > Befehl 1

  Diese Verwaltung erlaubt es, auf einem Bildschirm oder Drucker die statischen Verbindungen auszugeben.

  Anzeige-Beispiel:

```
|                              ZUSAMMENSCHALTUNGS STEUERUNG                    |
|                             : Ausgabe der statischen Verbindungen            |
|                                                                              |
|  19/12/00 03:38                                                              |
|:-----------------------------------------------------------------------:     |
|        Zimmernummer          :  3001          : Gastnummer : 3210            |
|:-----------------------------------------------------------------------:     |
|        Zimmernummer          :  3205          : Gastnummer : 3213            |
|:-----------------------------------------------------------------------:     |
|        Zimmernummer          :  3206          : Gastnummer : 3214            |
|:-----------------------------------------------------------------------:     |
|                                                                              |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü        |
```

- **Erstellen der statischen Verbindungen**

  Eingangsmenü > Menü Zusammenschaltung > Menü Zimmer/Gäste-Verbindung > Befehl 2

  Dieses Leistungsmerkmal erlaubt es, statische Verbindungen zwischen Gästen und Zimmern zu erstellen.

  Es ist möglich, nur einen Gast pro Zimmer zuzuordnen. Eine Überbuchung ist nicht möglich.

  Das folgende Menü wird angezeigt:

```
|                              ZUSAMMENSCHALTUNGS STEUERUNG                    |
|                             : Erstellen der statischen Verbindungen          |
|                                                                              |
|     Zimmernummer     :                                                       |
|     Gast Nummer      :                                                       |
|                                                                              |
```

  Die Nummer des Zimmers und die Nummer des ihm zugeordneten Gastes eingeben.

  Die Bestätigung genügt, um die statische Verbindung zwischen Gast und Zimmer zu erstellen.

  Wenn einem Zimmer bereits ein Gast zugeordnet ist, wird auf dem Bildschirm folgendes angezeigt: **Rufnummer bereits belegt**.

- **Löschen der statischen Verbindungen**

  Eingangsmenü > Menü Zusammenschaltung > Menü Zimmer/Gäste-Verbindung > Befehl 3

  Mit diesem Befehl können bestehende statische Verbindungen gelöscht werden.

  Folgendes Menü wird angezeigt:

```
|                              ZUSAMMENSCHALTUNGS STEUERUNG                    |
|                             : Löschen der statischen Verbindungen            |
|                                                                              |
|     Zimmernummer     :                                                       |
|     Gast Nummer      :                                                       |
|                                                                              |
```

  Eine Zimmernummer eingeben. Die Nummer des zugeordneten Gastes wird automatisch angezeigt. Eine Bestätigung genügt, um die Verbindung zu löschen.

- **Ausgabe der freien Zimmer auf dem Bildschirm**

Eingangsmenü > Menü Zusammenschaltung > Menü Zimmer/Gäste-Verbindung > Befehl 4

Mit diesem Befehl können die bestehenden freien Zimmer auf dem Bildschirm ausgegeben werden.

Anzeige-Beispiel:

```
_____________________________________________________________________________
|                              ZUSAMMENSCHALTUNGS STEUERUNG                  |
|                             AUSGABE DER FREIEN ZIMMER                      |
|                                                                            |
|  19/12/00 03:04                                                            |
| 3001   3201   3205   3206                                                  |
|                                                                            |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü      |
_____________________________________________________________________________
```

- **Ausgabe der verfügbaren Gästenummern auf dem Bildschirm**

  Eingangsmenü > Menü Zusammenschaltung > Menü Zimmer/Gäste-Verbindung > Befehl 5

  Mit diesem Befehl können die verfügbaren Gästenummern auf dem Bildschirm ausgegeben werden.

```
_____________________________________________________________________________
|                              ZUSAMMENSCHALTUNGS STEUERUNG                  |
|                         VERFÜGBARE GASTNUMMERN                             |
|                                                                            |
|  19/12/00 03:11                                                            |
| 3210   3211   3212   3213   3214                                           |
|                                                                            |
|Drücken Sie eine Taste, um fortzufahren oder <RETURN> zum vorigen Menü      |
|                                                                            |
_____________________________________________________________________________
```

2.5.19 Weitere Leistungsmerkmale

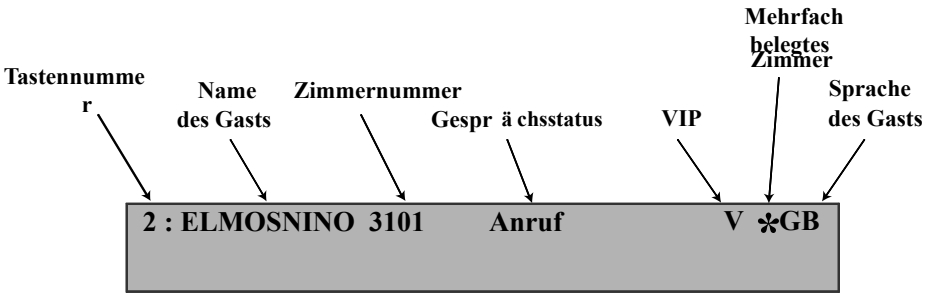
2.5.19.1 Zimmerservice oder Service-Apparat

Mit dem Leistungsmerkmal Zimmerservice oder Service-Apparat kann im Rahmen der Zimmeranrufe eine optimale Dienstleistung angeboten werden (beispielsweise Etagenservice).

Die Apparate Zimmerservice oder Service-Apparat müssen mit einem Display und Multiline-Funktion ausgestattet sein. Durch die Tastenprogrammierung können eine oder mehrere Tasten einem Hotelservice zugeordnet werden.

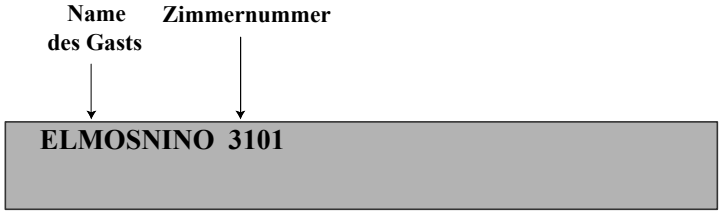
Wenn ein Anruf von einem Zimmer erfolgt, wird die Rezeption darüber informiert.

Anzeige-Beispiel:



Das blinkende Symbol gibt die dem Anruf zugewiesene Taste an.

Wenn Sie auf die Taste drücken, können Sie den Anruf beantworten.



Bei mehreren Anrufen wird der Anruf entgegengenommen, dessen jeweils blinkende Taste Sie drücken. Darüber hinaus wird das vorherige Gespräch in halten gelegt.

Es können mehrere Tasten mit unterschiedlichen Rufnummern für die entsprechenden Hotelservices programmiert werden (Wäscherei, Bar, Rezeption, Restaurant, usw.).

Der Rezeptionist hat die Möglichkeit, den Grund des Anrufs zu identifizieren, da die entsprechende Taste blinkt.

Durch Drücken auf diese Taste kann ein Gespräch mit dem rufenden Zimmer aufgebaut werden.

2.5.19.2 Minibar

Für dieses Leistungsmerkmal muss eine Computerverbindung existieren.

Mit dem Leistungsmerkmal Minibar kann das Personal die durch die Gäste entstandenen Kosten über OmniPCX an die Hotel-Computeranlage melden (Etagenbar, diverse Services, usw.).

Dieser Vorgang kann von einem Zimmerapparat oder einem Verwaltungsapparat durchgeführt werden.

Auf einem Zimmerapparat wählt das Personal das Präfix Minibar und nach dem Freizeichen die Codes der Produkte.

Auf einem Verwaltungsapparat erfolgt nach Wahl des Präfixes Minibar eine Ansage: “Wählen Sie die Nummer des Zielapparats”. Das Personal wählt diese Nummer. Daraufhin erfolgt eine Aufforderung zur Eingabe der Produktcodes.

Die Liste der Produktcodes darf maximal 20 Zeichen (0 bis 9, * und #) enthalten. Diese Liste wird an die Computeranlage des Hotels zur Abrechnung übertragen. Die Produktcodes werden in der Computeranlage des Hotels definiert.